

## **Tagesordnung**

für die Sitzung des Kulturausschusses am 27.11.2024

## **Vorlagen-Nummer**

### **Öffentlicher Teil**

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 1   | Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern                       | <b>186/21</b> |
| 2   | Kunstaussstellung:<br>hier: Ausstellung für das 1. Halbjahr 2025            | <b>301/24</b> |
| 3   | Planung der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2025                  | <b>305/24</b> |
| 4   | Kenntnisgaben   |               |
| 4.1 | Jahresbericht 23/24 des Kulturmanagers Herrn Max Krieger                    | <b>326/24</b> |
| 4.2 | Bericht der Volkshochschule für das Jahr 2023 sowie aktuelle Situation 2024 | <b>306/24</b> |
| 4.3 | Entwicklungspartnerschaft zwischen Eschweiler und Keta, Ghana               | <b>365/24</b> |
| 4.4 | Städtepartnerschaften; hier: aktueller Bericht                              |               |
| 5   | Anfragen und Mitteilungen   |               |

### **Nichtöffentlicher Teil**

- |   |                                    |               |
|---|------------------------------------|---------------|
| 6 | Städtische Musikgesellschaft e.V.; | <b>300/24</b> |
| 7 | Anfragen und Mitteilungen          |               |



# Sitzungsvorlage

## Beratungsfolge

## Sitzungsdatum

1.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	12.05.2021
2.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	01.06.2022
3.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	02.11.2022
4.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	10.05.2023
5.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	07.11.2023
6.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	05.06.2024
7.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	27.11.2024

## Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, werden vom Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Die Erklärung kann durch religiöse Beteuerung mit den Worten

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

bekräftigt werden.

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

Ausschussmitglieder, die dem Rat angehören, wurden bereits in der Ratssitzung am 10.11.2020 eingeführt und verpflichtet.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft  gez. Breuer _____		Datum: 29.04.2021  gez. Leonhardt	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen

<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

**Sachverhalt:**

Gemäß § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW werden die Ausschussmitglieder eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Personelle Auswirkungen:**

keine

**Anlagen:**



# Sitzungsvorlage

**Beratungsfolge**

**Sitzungsdatum**

1.	Beschlussfassung	Kulturausschuss	öffentlich	27.11.2024
----	------------------	-----------------	------------	------------

## Kunstaussstellung: hier: Ausstellung für das 1. Halbjahr 2025

**Beschlussvorschlag:**

Der im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage aufgeführten Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. sowie der Stadt Eschweiler wird zugestimmt.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft  gez. Breuer		Datum: 23.09.2024  <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <span>gez. Leonhardt</span> <span>gez. Duikers</span> </div>					
<b>1</b>		<b>2</b>		<b>3</b>		<b>4</b>	
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	
<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

**Sachverhalt:**

Im 1. Halbjahr 2025 plant der Eschweiler Kunstverein e.V. in den städtischen Ausstellungsräumen im Kulturzentrum Talbahnhof nachfolgende Ausstellungen durchzuführen.

**18.05. – 15.06.2025: Ausstellung von Oliver Czarnetta & Susanne Maurer****Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Ausstellung werden zwar keine separaten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, jedoch findet eine indirekte Finanzierung über die vom Eschweiler Kunstverein e.V. bereitgestellten Zuschüsse zu Lasten des Sachkontos 53118020 (Zuschüsse Kunstvereine) bei Produkt 042810101 – Kulturveranstaltungen und -förderungen –statt. Für das Jahr 2025 sind entsprechende Mittel vorgesehen. Der Zuschuss in Höhe von 2.045,00 € wird dem Eschweiler Kunstverein e.V. auf Grundlage der „Richtlinien der Stadt zur Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung“ antragslos überwiesen.

**Personelle Auswirkungen:**

Keine personellen Auswirkungen

**Anlagen:**

Programm Kunstverein 1. HJ 2025



# ■ ESCHWEILER KUNSTVEREIN

Programm I. Halbjahr 2025

**Städtische Kunstsammlung  
im Kulturzentrum Eschweiler Talbahnhof**

18.5. – 15.6.2025

**Oliver Czarnetta & Susanne Maurer**

Oliver Czarnetta wird neben seinen Köpfen unterschiedliche Stücke zeigen, ein bisschen wie eine Art Wunderkammer, quasi ein Blick in die Ferne. Eine andere Art Blick in die Ferne bieten Susanne Maurers Bilder, ein Blick in eine utopische Ferne.

## **Oliver Czarnetta**

- 1966 geboren in Birkesdorf
- 1987 Abitur
- 1992 Steinbildhauer-Gesellenprüfung in Kreuzau Seitdem freischaffend tätig
- 1993 Studium der Kunstgeschichte und Philosophie an der RWTH Aachen
- 2004 Promotion zum Dr. der Kunstgeschichte

Ausstellungen im In- und Ausland u.a. in Aachen, Gent, Luxemburg, New York, Seoul

Der studierte Philosoph und Kunsthistoriker Czarnetta versucht den Rahmen der Selbstdefinition von Philosophie und Psychologie über Mitmensch und Gesellschaft bis zur Geschichtsschreibung zu umreißen. „Wir selber sind Schöpfer unserer Identität, die uns als ‚Messpunkt‘ so selbstverständlich ist, dass wir sie kaum bewusst spüren“.



## **Susanne Maurer**

- 1972 geboren in Wolfenbüttel, lebt in Berlin
- 1992 Hochschule für bildende Künste Braunschweig bei Prof. Hartmut Neumann und Prof. Arved D. Gorella
- 2000 Meisterschülerin
- 2002 Stipendium im Künstlerhaus Meinersen, Niedersachsen
- 2010 Ausstellungsstipendium der BAT Campusgalerie, Kunstpreis europäisches Frauenforum
- 2017 Kunstverein Donnersbergkreis, Stipendium Ländliche Begegnung
- 2021 Stipendium der Kaschade-Stiftung, Stendal

Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen deutschlandweit

Die Malereien von Susanne Maurer bewegen sich in einem unbestimmten Bereich zwischen moderner Farbfeld-Abstraktion und neoromantischer Landschaftsmalerei. Sie appellieren an den Betrachter, fordern ihn zu neuen Seherlebnissen heraus, spielen und brechen mit seinen Erwartungen, und entziehen sich der Eindeutigkeit.

Susanne Maurers Arbeiten entstehen weder pleinair vor der Landschaft, noch mimetisch nach der Natur. Sie erschafft vielmehr Farblandschaften parallel zur Natur; Archetypen, die keinen bestimmten Ort abbilden.





# Sitzungsvorlage

**Beratungsfolge**

**Sitzungsdatum**

1.	Beschlussfassung	Kulturausschuss	öffentlich	27.11.2024
----	------------------	-----------------	------------	------------

## Planung der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2025

**Beschlussvorschlag:**

Dem Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2025 wird zugestimmt.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft  gez. Breuer _____		Datum: 15.11.2024  <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <span>gez. Leonhardt</span> <span>Gez. Duikers</span> </div>					
<b>1</b>		<b>2</b>		<b>3</b>		<b>4</b>	
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	
<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

### **Sachverhalt:**

Gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe d) der Zuständigkeitsordnung (ZuStO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Eschweiler die Entscheidung über das Arbeitsprogramm der Volkshochschule auf den Kulturausschuss übertragen.

Das Arbeitsprogramm für das Frühjahrssemester 2025 ist als Anlage beigefügt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die haushaltsrechtlichen Auswirkungen des vhs-Programms erstrecken sich auf das Produkt „vhs“ (Produktbereich04 – Kultur- und Wissenschaft -, Produktgruppe 27101, Produkt 042710101 und sind im Doppelhaushalt 2024/2025 entsprechend berücksichtigt.

### **Personelle Auswirkungen:**

Derzeit sind im Produktbereich der vhs folgende Mitarbeiter\*innen eingesetzt:

4 hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter\*innen davon 1 in Vollzeit, 2 mit 28 bzw. 30 Wochenstunden sowie 1 Stelle mit 25,39 Wochenstunden (davon 14,47 Wochenstunden befristet)  
3 Verwaltungsmitarbeiter\*innen davon 2 in Vollzeit und 2 mit 12 bzw. 30 Wochenstunden  
1 befristet eingestellte Lehrkraft mit 19,5 Wochenstunden  
1 Hausmeister als Vollzeitkraft  
1 Aufsichtskraft mit 12,5 Wochenstunden

Der Unterricht wird von rund 120 freiberuflich tätigen Honorarkräften erteilt.

### **Anlagen:**

Programm 1-25

# Programm 1/2025

## I.1 Sachverhalt

Nach dem Weiterbildungsgesetz stellen Volkshochschulen eine kommunale Pflichtaufgabe dar und das Land stellt den Kommunen zur Wahrnehmung der Aufgabe finanzielle Mittel zur Verfügung. Zurzeit erhält die Stadt zur Unterhaltung der Volkshochschule bei Realisierung des jährlichen Mindestangebotes von 3.200 Unterrichtsstunden eine Zuwendung in Höhe von 202.888,67 € und finanziert somit 2/3 der Kosten für das pädagogische Personal. Seit der Novellierung zählen alle durchgeführten Veranstaltungen unabhängig von einer Mindestteilnehmendenzahl zum Pflichtangebot - auch die Veranstaltungen der kulturellen Bildung und Gesundheitsbildung gehören seitdem dazu.

Im April 2024 informierte die Bezirksregierung Köln, dass es Überlegungen gebe, dass seitens des Bundesamts für Flüchtlinge (BAMF) geförderte Integrationskurse nicht nach § 16 Abs. 2 WbG zusätzlich abgerechnet werden dürften. Im September 2024 kam aber dann die Nachricht, dass allgemein festzuhalten ist, dass das Weiterbildungsgesetz die zusätzliche Förderung durch Drittmittel zulässt.

Somit gehören weiterhin alle ESF-Grundbildungsunterrichtsstunden sowie Unterrichtsstunden der Integrations- und Berufssprachkurse zum Mindestangebot einer Volkshochschule und zum Kerngeschäft.

Das Beratungs- und Bildungsangebot der Volkshochschule Eschweiler wird u.a. auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes (WbG) geplant und umgesetzt. Nach § 11 Abs. 2 WbG umfasst das Pflichtangebot der Volkshochschulen Bildungsveranstaltungen der politischen Bildung, der arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kulturellen Bildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen und Medienkompetenz und Angebote einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Angebote der Gesundheitsbildung.

Die im Gesetz beschriebene Vielfalt setzen die hauptberuflichen Pädagogen mit hoher Verantwortung um, auch wenn auf der einen Seite weiterhin seit 2022 erhebliche personelle und räumliche Ressourcen für die Beratungs- und Bildungsangebote zur Integration der Menschen aus der Ukraine und weiterer Flüchtlinge in die Gesellschaft gebunden werden. Aber auf der anderen Seite erwirtschaftet der Bereich der Integration erhebliche Deckungsbeiträge für die Gesamteinrichtung und leistet einen Beitrag den Fachkräftemangel in der Gesellschaft einzuschränken.

Neben der Grundförderung sieht das Weiterbildungsgesetz eine Entwicklungspauschale in Höhe von 10.000,00 € vor. Dabei werden nach § 17 WbG Maßnahmen gefördert. Darunter fallen „beispielsweise offene Angebote, die Entwicklung und Förderung neuer Zugänge, aufsuchende Bildung, regionale Vernetzung oder eine stärkere sozialräumliche Ausrichtung der Angebote, um neue oder bisher nicht erreichte Zielgruppen erfolgreich anzusprechen.“ Es können damit auch innovative Angebote und Veranstaltungsformate realisiert werden, die zunächst keine ausreichenden Einnahmen generieren und somit hätten nicht stattfinden können.

Ein weiteres Förderinstrument im Weiterbildungsgesetz sieht der § 13 a „Maßnahmen für regionale Bildungsentwicklung“ vor. Gefördert werden insbesondere Maßnahmen, mit

## vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2025

denen sich Volkshochschulen innerhalb regionaler Bildungslandschaften vernetzen, über Angebote der Alphabetisierung und Grundbildung informieren oder eine allgemeine Bildungsberatung durchführen. Eine Förderung von 35.000 € jährlich ist möglich. Die Fördermittel müssen jährlich beantragt werden.

Bereits in den Jahren 2022, 2023 und 2024 hat die Volkshochschule Eschweiler im Rahmen dieses Förderinstruments das Projekt Eschweiler Alpha-Allianz bzw. Eschweiler Bildungsallianz durchführen können. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „gering Literalisierte“ konnte erfolgen. Zudem konnten Betroffene und ihr Umfeld sowie Beratungsstellen über das Thema informiert, Vorurteile durch Sensibilisierungsschulungen abgebaut sowie das Lerninteresse der Zielgruppe über das Lesen und Schreiben hinaus gestärkt werden.

Im Rahmen der Bildungsallianz findet am 18.11.2024 im Talbahnhof die erste Bildungs- und Beratungsmesse im Eschweiler Stadtgebiet statt. Bei dieser Veranstaltung werden Bildungs- und Beratungsangebote sowie niedrigschwellige Qualifizierungsprojekte präsentiert, die speziell auf die Bedürfnisse von gering literalisierten Menschen sowie Personen ohne Ausbildung oder mit geringfügiger Beschäftigung zugeschnitten sind. Ziel ist es, den Besucher\*innen die Möglichkeit zu geben, sich über Bildungsmöglichkeiten zu informieren, die ihnen helfen, ihre Grundbildung zu verbessern und ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern. Die Beratungsmesse umfasst verschiedene Inhalte, darunter u.a. Infostände mit spezifischen Beratungssettings, Fachvorträgen zum Thema Teilqualifizierung, ein inspirierendes Storytelling durch eine Mutmacherin, die ihren Weg zur Hilfe und persönlichen Weiterentwicklung teilt, musikalische Beiträge sowie Auszüge aus einer Erzählung in einfacher Sprache. Ein weiteres Ziel ist der Austausch und die Vernetzung von Akteuren und Institutionen, die mit der Zielgruppe Kontakt haben.

Auch für das Jahr 2025 soll ein Antrag in dem Förderinstrument gestellt werden, um den Gedanken einer Bildungs- und Beratungskette für die Zielgruppe der gering Literalisierten mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtgebiet zu verstetigen. Die Antragstellung muss bis 15. November 2024 erfolgen. Mit der ersten Eschweiler Bildungs- und Beratungsmesse im Jahr 2024 wurde ein wichtiger Startschuss gesetzt; eine zweite Messe ist für das kommende Jahr denkbar und wird angestrebt. Im Jahr 2025 baut die Bildungsallianz Eschweiler auf der bewährten Zusammenarbeit der beteiligten Organisationen auf und verstärkt ihre Aktivitäten. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und die fortgesetzte Kooperation in einem starken Netzwerk wird das Bewusstsein für geringe Literalität weiter geschärft. Beabsichtigt ist eine langfristige, nachhaltige Integration der Zielgruppe in Gesellschaft und Arbeitsmarkt, um neue berufliche Perspektiven zu eröffnen und gesellschaftliche Teilhabe und Integration zu fördern. Wesentliche Schwerpunkte sind die Vertiefung der Sensibilisierungsmaßnahmen und spezifischer Unterstützungsangebote für die Zielgruppe sowie die Stärkung bestehender Partnerschaften und die Gewinnung neuer Partner, um das Netzwerk weiter auszubauen und die Reichweite zu erhöhen.

Bei der Planung des Programmangebots werden regionale Besonderheiten berücksichtigt. So sollen die über viele Jahre gewachsenen Kooperationen vor Ort erhalten, erneuert, vertieft sowie neue Kooperationen eingegangen werden.

Neben Kooperationen gewinnt die regionale Vernetzung immer mehr an Bedeutung, weil Themen wie Integration, Fachkräftemangel, Klima- und Demografiewandel, Digitalisierung und Stärkung der Demokratie um den Frieden zu fördern regionale Auswirkungen und Folgen haben, die eine gemeinsame Anstrengung von regionalen Institutionen und Akteuren bedürfen, um den Menschen vor Ort Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen. Ziel der Vernetzung ist es u.a. Synergien zu schaffen und voneinander zu lernen, sich im Angebot zu ergänzen und gut abgestimmt zu sein. Eine Intensivierung der

Vernetzung sieht nicht nur das Weiterbildungsgesetz - wie zum § 13 a bereits ausgeführt - vor, sondern ist neben der pädagogischen Arbeit seit Jahren wesentlicher Bestandteil der Arbeit der vhs-Leitung sowie der Fachbereichsleitungen.

Dabei geht es nicht nur um die Mitarbeit in den regionalen Netzwerken wie u.a. dem Netzwerk der Integration der StädteRegion Aachen, dem Netzwerk der Volkshochschulen in der StädteRegion Aachen und im Arbeitsmarktbezirk Aachen und Düren, dem Netzwerk Weiterbildung der StädteRegion Aachen, der Kooperation Rheinland Süd (DigiCircle) sondern um die Wahrnehmung von verantwortlichen Aufgaben. Seit 2023 ist die Volkshochschule Eschweiler in den Vorstand des Frauennetzwerks der StädteRegion Aachen gewählt.

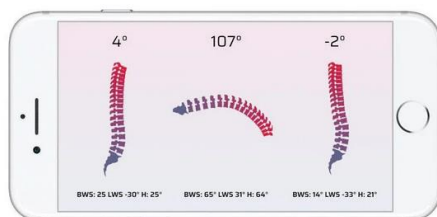
Die Volkshochschulen bundesweit haben sich für das Jahr 2025 das Schwerpunktthema „Future Skills“ – „#zukunftsor\_vhs\_Kompetenzen für morgen“ entschieden -.

In der Fachliteratur wird derzeit vorgedacht, welche Befähigungen in einer durch Ungewissheit und starke Veränderung u.a. durch KI geprägten Zukunft besonders entscheidend sein könnten: z.B. „Future Skills Navigator“ von Arndt Pechstein und Martin Schwemmler: <https://futureskillsnavigator.com/de>

Der Deutsche Volkshochschulverband formuliert dazu: „Menschen benötigen künftig an jedem Arbeitsplatz überfachliche Fähigkeiten. Diese umfassen das Verständnis für digitale Prozesse ebenso wie kognitive und soziale Kompetenzen. Nur die Volkshochschulen decken alle diese Bereiche mit vielfältigen Lernangeboten ab, auch in Krisenzeiten.“

Ein Schwerpunkt soll mit Hilfe der Entwicklungspauschale im Fachbereich Gesundheitsbildung gesetzt werden. Dafür ist am 25./26. Januar 2025 die „**Gesundheits- und Fitness-Rallye**“ als Auftaktveranstaltung für das Semester geplant. Interessierte sind zu einer Vielzahl unterschiedlicher Trainingseinheiten von A wie Aroha® über F wie Functional Fitness, R wie Rückenfitness und Y wie Yoga bis Z wie Zumba® sowie anregenden Mitmachprogrammen und Vorträgen eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Angedacht ist es, erstmals an diesem Tag, die Kursberatung bzw. Einstufung in passende Bewegungskurse dadurch zu verbessern, dass ein auf KI basierendes Tool eingesetzt wird, mit dessen Hilfe die Haltung, Beweglichkeit und Stabilität der Wirbelsäule sichtbar gemacht werden kann. Mit Hilfe einer digitalen Oberflächenmessung des Rückens und einer App können ohne Gewähr (!) die eigene Haltung, Beweglichkeit, Stabilität sowie Verspannungen des Rückens für Laien verständlich dargestellt werden. Teilnehmende sollen verstehen, welche Folgen zu wenig Bewegung oder zu einseitige Belastungen haben können. Die App macht dies anschaulich. Die Teilnahme an der Oberflächenmessung soll dazu motivieren, etwas für die persönliche Rückenbeweglichkeit und das eigene Wohlbefinden zu tun. Im Rahmen der „**Gesundheits- und Fitness-Rallye**“ besteht die Möglichkeit, einige vhs-Bewegungsangebote im Anschluss zu testen.



(Quelle: [www.kentago.com](http://www.kentago.com))

Ziel der Veranstaltung ist es, eine jüngere Zielgruppe im Alter zwischen ca. 30 und 45 Jahren besser anzusprechen. In dieser Altersgruppe leiden verhältnismäßig wenige Menschen unter den gesundheitlichen Folgen von Bewegungsmangel. Die

Oberflächenmessung dient als pädagogisches Werkzeug, um Risiken für das weitere Leben anschaulich zu machen. Sie soll motivieren, präventiv aktiv zu werden – vorzugsweise in einem vhs-Kurs – dient aber nicht einer medizinischen Analyse oder gar Beratung. Die Teilnahme ist auf Menschen beschränkt, die schmerz- bzw. beschwerdefrei sind. Denn die Volkshochschule ist keine Einrichtung der Rehabilitation. Wie immer bei den präventiv-gesundheitlichen Angeboten der Volkshochschule gilt die Empfehlung, bei Beschwerden gleich welcher Art zuvor einen Arzt zu konsultieren.

In einem zweiten Schritt kann das Angebot, z.B. in Quartieren oder für die Mitarbeiterfortbildung der Stadtverwaltung oder von Unternehmen ausgeweitet werden, immer in Verbindung mit der Einstufung in passende vhs-Gesundheitskurse.

Semesterstart wird im 1. Halbjahr 2025 am 10. Februar vor Karneval sein und das neue Programmheft wird wie üblich Anfang Januar erscheinen, somit stellt die „**Gesundheits- und Fitness-Rallye**“ die Auftaktveranstaltung für das Semester dar und stellt den Bezug zum bundesweiten Schwerpunktthema her.

Die Einflussfaktoren auf den Umfang des Programms bzw. auf die Realisierung sind vielfältig.

Sollte der zurzeit im Bundeshaushalt geplante Ansatz für die Integrationskurse und Berufssprachkurse realisiert werden, kann das in dieser Vorlage aufgelistete Programmvolumen für die Integrationskurse nur zu 50 % und für die Berufssprachkurse nur zu 30 % realisiert werden. Es bleibt zu hoffen, dass die Lobbyarbeit u.a. des Deutschen Volkshochschulverbandes sowie des Deutschen Städtetages Wirkung zeigt und die vorgesehenen Kürzungen nicht umgesetzt werden. Die Anzahl der potenziellen Teilnehmenden wird sich im Jahr 2025 nicht wesentlich reduzieren.

Die Lehrkräfte sind die Säulen des Bildungsangebotes einer Volkshochschule. Den Fachkräftemangel bekommt auch der Bildungsbereich immer stärker zu spüren. Die vom Landesverband konzipierte Kampagne zur Gewinnung von neuen Lehrkräften, „Werde jetzt Dozent\*in an der vhs, # Lass es Raus und werde jetzt Dozent\*in in der vhs!“ soll im 1. Halbjahr verstärkt in die Öffentlichkeitsarbeit der Volkshochschule Eschweiler zum Einsatz kommen, um mehr Potenziale von Eschweiler\*innen zu aktivieren. Leider trägt die immer noch nicht rechtssichere Freiberuflichkeit in der Weiterbildung zur Verunsicherung bei und hält Personen ab, sich als Lehrkraft an einer Volkshochschule zu engagieren und führt zu finanziellen Risiken für die Volkshochschule.

Räumliche Kapazitäten können das Angebot entweder beschränken oder erweitern. Seit April 2024 stehen der Volkshochschule 5 Unterrichtsräume im Vormittagsbereich in der Merkurstraße zur Verfügung, um gerade entsprechende Integrations- sowie Berufssprachkurse zu realisieren. Leider reicht die technische Ausstattung nicht aus, um zeitgleich digitalen Unterricht in mehreren Räumen durchzuführen. Der für die Teilnehmenden vorgesehene Aufenthaltsbereich genügt nur bedingt den modernen Ansprüchen wie sie vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vorgegeben werden.



## Planungswerte für das 1. Halbjahr 2025

ca. 8.736	Unterrichtsstunden (UStd.)
(14 – 20)	Arbeitswochen
ca. 403	Veranstaltungen

### I.2 Einzelveranstaltungen

### I.3 Studienfahrten und –reisen / Exkursionen / Führungen

Auf eine genaue Terminierung soll verzichtet werden, um flexibel kurz vor Veröffentlichung des Programms noch aktuelle Veranstaltungen aufnehmen zu können. Vorgesehene Themen und Inhalte werden unter I.4. mit aufgeführt.

### I.4 Themen und Inhalte der Bildungsangebote

Das Programm der vhs-Eschweiler gliedert sich wie folgt und für das 1. Halbjahr gibt es folgende Planungsüberlegungen zur Ausgestaltung, inhaltliche Themen und Umfang:

#### **1– Bildung für nachhaltige Entwicklung**

##### **Ansprechpartner\*innen: alle hauptberuflichen Pädagog\*innen**

- 1 Würde des Menschen
- 2 Den Planeten schützen
- 3 Wohlstand für Alle
- 4 Frieden fördern
- 5 Globale Partnerschaften

- Besichtigung des Forschungszentrums Jülich. Der genaue Ablauf sowie welches Institut besucht wird, ist mit der Öffentlichkeitsstelle des Forschungsinstituts in Planung.
- Besichtigung der Oettinger-Brauerei in Mönchengladbach
- Nachhaltige Fischzucht - Besichtigung eines nachhaltigen Food Tech Startups
- In Kooperation mit den Naturfreunden: Wanderung zum „Waldlehrpfad im Stadtwald Eschweiler“ - neue Hinweisschilder zu einzelnen Bäumen, Naturfenster und Informationen zu den Bienenständen
- Pilze unserer Wälder - Frühlingspilze am Blausteinsee
- Exkursion zum Karlsgarten in Aachen
- Vortrag: Gartenkunst im Wandel der Zeit: Einblicke und Empfehlungen aus 30 Jahren Erfahrung
- In Kooperation mit der Polizei Fahrsicherheitstraining Pedelec – E-bike
- Ostereierfarbe aus der Natur selbst herstellen
- Weiterbildung zur Heil- und Wildpflanzenpädagog\*in
- Vorträge in Kooperation mit der Verbraucherzentrale
- Finanzplanung für Frauen - Ihr finanzielles Zukunftspolster
- Eschweiler Plauderwerkstatt im Wandel.Laden
- Berufliche Impulsberatung im Wandel.Laden

Geschätzter Umfang: 15 Veranstaltungen, 130 UStd.

## 2– Grundbildung und Digitales Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 0- Beratung
- 1- Lesen, Schreiben, Rechnen
- 2- Deutsch als Erstsprache
- 3- Computer | Technik
- 4- Recht | Geld
- 5- Umgangsformen
- 6- Pflanzen | Tiere
- 7- Heimwerken | Reparieren

### Beratung | Lesen, Schreiben, Rechnen | Deutsch als Erstsprache

Für diese Bereiche sind Projekte im Bereich der „Alltags- und Sprachförderung“ mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Förderschwerpunkt der „lebens- und erwerbsweltbezogenen Grundbildung“ vorgesehen. Der Unterricht umfasst je nach Bedarf der Teilnehmenden: erwerbsweltorientierter Wortschatz, Lesen und Schreiben, Grundlagen der EDV, Textverarbeitung und Internet, erwerbsweltorientierte Beratung, Bewerbungssituationen vorbereiten, Rechnen, Mobilität mit ÖPNV und Rad (Verkehrsregeln und Fahrkarten-Automaten) sowie die Nutzung von Lernplattformen. Die Kurse „Mitten im Leben“, welche als Fortsetzung und Weiterentwicklung der bisherigen Maßnahmen konzipiert wurden, werden seit dem 01.10.2023 realisiert und bis zum 30.09.2025 durchgeführt.

Ein weiterer Kurs der lebens- und erwerbsweltbezogenen Grundbildung "Ich komm' gut klar – Alltag und Beruf" wurde zum ersten Mal im Jahr 2023 angeboten und bis einschließlich Dezember 2024 durchgeführt. Zielgruppe dieses Formates sind ebenso gering literalisierte Erwachsene, die bereits in kleinen und mittelständischen Unternehmen erwerbstätig sind. Gezielt gefördert werden sollen Lese-, Schreib-, Rechenkompetenzen sowie die literalen Praktiken und Schlüsselkompetenzen in den Grundbildungsbereichen Finanzen, Mobilität, Gesundheit, Politik und digitale Praktiken. Der Stundenumfang umfasst bei diesen Kursen jeweils drei Unterrichtseinheiten wöchentlich. Basierend auf den Rückmeldungen aus den Beratungen gering literalisierter Personen ergab sich ein dringender Bedarf für eine Anpassung des Kursangebots. Insbesondere wird angemerkt, dass Interessenten und Teilnehmende, die bereits einen Kurs besuchen, den Wunsch äußerten, mehr Unterrichtsstunden pro Woche zu besuchen, um einen größeren Lerneffekt zu erzielen. Daher wurde für 2025/2026 eine erneute Interessensbekundung zum Aufruf „Lebens- und erwerbsweltbezogene Weiterbildung in Einrichtungen der Weiterbildung“ für den Kurs "Ich komm' gut klar – Alltag und Beruf" am 10.04.2024 beim „Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen“ (MAGS) eingereicht und am 29.10.2024 bewilligt. Der Kurs wird mit erhöhter Stundenfrequenz von einmal wöchentlich auf zweimal wöchentlich mit je 3 Unterrichtseinheiten stattfinden.

### Computer | Technik

EDV-Anfängerkurse, wie das Erlernen des Zehnfingersystems sowie der grundlegende Umgang mit Computern und Mobilgeräten mit unterschiedlichen Betriebssystemen, sind der Allgemeinbildung zuzuordnen. Im Rahmen des Jahresthemas „Future Skills – #zukunftsor\_vhs – Kompetenzen für morgen“ wird das Portfolio im Bereich der Anfängerkurse gezielt erweitert. Damit sollen besonders Menschen angesprochen werden, die bislang wenig Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien haben, um ihnen die Möglichkeit zu geben, künftig digital souverän zu agieren. Neue Kurse werden unter anderem sein:

- „Grundbegriffe und Kennenlernen der Benutzeroberfläche“

- „Organisieren eigener Dateien auf dem Computer“ sowie
- „Einstieg ins Internet“.

Darüber hinaus nimmt Künstliche Intelligenz (KI) in immer mehr Lebensbereichen einen zentralen Stellenwert ein. Neben grundlegenden Einführungen in die KI sind auch praxisorientierte und onlinebasierte Kurse geplant, wie

- Erstellung von KI-generierten Bildern mit Stable Diffusion
- und KI-Videos mit CapCut.

Spezielle berufsbildende Kurse sind in dem Fachbereich „Arbeit und Beruf“ zu finden.

Recht | Geld | Umgangsformen | Pflanzen | Tiere | Heimwerken | Reparieren

Überwiegend Einzelveranstaltungen zu den Themen: Pflege, Rente, Recht, Ehegattentestament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Geld anlegen, Vorträge aus dem Naturschutz und der Tierwelt.

Geschätzter Umfang: 23 Veranstaltungen, 640 UStd.

### 3 – Mensch und Gesellschaft

**Ansprechpartnerin: Frau Hannemann**

- 1- Studienreisen | Tagesfahrten
- 2- Philosophie, Geschichte, Politik
- 3- Pädagogik | Psychologie
- 4- Glaube | Zweifel
- 5- Umwelt & Naturwissenschaften

- **Tagesfahrten, Ausstellungsbesuche, Besichtigungen und Führungen:**
  - Studienfahrt nach Zülpich
  - Besichtigung des Straßenbahn-Museums der Kölner Verkehrsbetriebe-AG (KVB),
  - Besichtigung des WDR in Köln
  - Ein Blick hinter die Kulissen - Führung durch die Uniklinik Aachen
  - Stadtführung Stolpersteine
  - Führung im Haus der Geschichte Eschweiler, Kirschenhof in Kooperation mit dem Eschweiler Geschichtsverein
  - Ausstellungsbesuch: Vlaminck - ein Pionier der Moderne in Wuppertal
- Kooperationsveranstaltungen mit dem Kommunalen Integrationszentrum der StädteRegion Aachen im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“
- Wie in den vergangenen Semestern soll ein Philosophiekurs und ein Geschichtskurs in Präsenz angeboten werden
- 1 Geschichtsvortrag mit dem Historiker Armin Meißner
- 2 Vorträge mit dem Eschweiler Geschichtsverein sowie die Durchführung des Volksliederabends im Talbahnhof
- Durchführung einer Mitbestimmungskonferenz auf der Grundlage der Satzung, um Dozent\*innen sowie gewählten Kurssprecher\*innen die Möglichkeit zu geben aktiv bei der Gestaltung des Programms entsprechend dem Semesterschwerpunkt für das 2. Halbjahr mitzuwirken
- Ein politischer Gesprächskreis mit dem Titel: Probleme der Neuzeit? - Klimawandel, Migration und Pandemien
- Studienreise nach Berlin zu den Bundestagsabgeordneten der Region Frau Claudia Moll sowie Catarina dos Santos in Zusammenarbeit mit der Jakob-Kaiser-Akademie
- Eine Veranstaltung, die über die Kommunalwahl informiert. Dabei könnte ein Veranstaltungsformat wie ein Speed-Dating mit den Kandidat\*innen zum Bürgermeisteramt zum Einsatz kommen. Eine solche Veranstaltung sollte in Kooperation mit mehreren Institutionen der Stadt erfolgen

## vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2025

- In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Eschweiler findet am 08. März eine Kabarettveranstaltung mit den „Weibsbildern“ statt sowie eine Veranstaltung im Rahmen der Bildungswoche des Frauennetzwerkes der StädteRegion Aachen
- 3 politische Online-Vorträge, die gemeinsam in der Volkshochschule angeschaut und anschließend mit einem Überraschungsgast zum Thema diskutiert werden
- Kurse zu naturwissenschaftlichen Themen bzw. zur Technik:  
In Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen: Sportbootführerschein Binnen (SBFB), Sportbootführerschein See (SBFS) plus Sportküstenschifferschein (SKS), Binnenfunk UBI Vollkurs

Geschätzter Umfang: 23 Veranstaltungen, 180 UStd.

### 4 –Integration

**Ansprechpartnerin: Frau Schonert**

- 0 Beratung
- 1- Deutsch als Fremd-/Zweitsprache
- 2- Integrationskurse

#### Beratung für multinationale Lerngruppen

- 2-3 x wöchentlich (5-8 Stunden wöchentlich)

#### Zu 1: **Deutsch als Fremdsprache (DaF)**

Geplant sind ca. 7 Kurse mit ca. 370 Unterrichtsstunden. Das Angebot wird Folgendes beinhalten:

#### Alphabetisierung für multinationale Lerngruppen

für Teilnehmer\*innen ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

- Alphabetisierung: Deutsch-Lesen und Schreiben 1 und 2
- Deutsch schreiben üben
- Deutsch lesen üben

#### Grund- und Aufbaustufenkurse

für Teilnehmer\*innen mit und ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 – B2 des GER

- Deutsch Grundstufe A 1.1 und A 1.2
- Deutsch Aufbaustufe A 2.1 und A 2.2
- Deutsch Aufbaustufe A 2/B 1
- Konversationskurs
- Deutsch nach B 1

Zurzeit sind keine Kurse auf dem Niveau B 2 in der Planung, da diese im Bereich der Berufssprachkurse „Arbeit und Beruf“ angeboten werden.

#### Zu 2: **Integrationskurse**

Die Integrationskurse umfassen pro Kurs 700 Unterrichtsstunden à 45 Minuten und bilden eine Einheit bestehend aus 6 Modulen und einem Orientierungskurs. Jedes Modul endet mit einer internen Prüfung. Der Orientierungskurs endet mit dem Test „Leben in Deutschland“

### Deutsch-Zertifikatsprüfungen

- 6 Termine für den Test „Leben in Deutschland“
- 6 Abschlussprüfungen von der Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (G.A.S.T.) e.V. mit dem angestrebten Niveau DTZ B1.
- 8 Termine Einbürgerungstest
- 1 Termin für die Durchführung der Abschlussprüfung telc mit dem Niveau B1. Diese Prüfung richtet sich an Teilnehmer\*innen, die keinen Integrationskurs besucht haben.

Im 1. Halbjahr 2025 werden sieben Integrationskurse fortgesetzt - davon ein Alphabetisierungskurs.

### Neue Integrationskurse für das 1. Halbjahr 2025

Vier allgemeine Integrationskurse sollen starten, davon ein Abendkurs und ein Nachmittagskurs für Wiederholer. Auch ein neuer Integrationskurs für Zweitschriftlerner wird starten.

Der geplante allgemeine Integrationskurs, der im Januar beginnt, ist ausgebucht und auch die Warteliste ist voll. Danach beginnt ein allgemeiner Integrationskurs erst im April. Die meisten Teilnehmer kommen aus der Ukraine. Die Zahl der türkischen Flüchtlinge, die sich zu einem Integrationskurs anmelden möchten, nimmt deutlich zu. Die Kurse wurden auch für Personen geöffnet, die sich im laufenden Asylverfahren befinden und für Geduldete, die diesen Status seit mindestens 5 Jahren haben (Chancen-Aufenthaltsrecht). Dementsprechend gibt es viele Interessenten, die sich für einen Integrationskurs anmelden möchten.

Die vorgestellte Planung kann nur realisiert werden, wenn die bisher vorgesehenen Kürzungen im Bundeshaushalt für diesen Bereich ausbleiben.

Geschätzter Umfang: 61 Veranstaltungen (43 Kursmodule + 18 Prüfungen), 3.980 UStd. (380 UStd. DaF + 3.600 UStd. IK)

## **5 – Fremdsprachen**

### **Ansprechpartner: Herr Balsliemke**

- 0- Sprachenberatung, Probestunden
- 1- Mehrere Sprachen, Landeskunde, Dialekte
- 2- Englisch
- 3- Niederländisch
- 4- Nordische Sprachen
- 5- Spanisch
- 6- Französisch
- 7- Italienisch
- 8- Osteuropäische Sprachen
- 9- Weitere Fremdsprachen

### Einstufung, Beratung, Probestunden

Erfolgreiche Beratung und Einstufung bleiben Schlüssel zum individuellen Erfolg. Die Zahl der (meist telefonischen) Beratungen steigt kontinuierlich.

### Kürzere Pausen

Für fortlaufende Kurse gibt es – soweit Teilnehmende es wünschen – wie schon in 2024 einen vorgezogenen Semesterstart. Vor Ostern können so bereits ca. 10 Termine realisiert werden. Zwischen Oster- und Sommerferien folgen noch einmal zwischen 6 und 10 Unterrichtsterminen, so dass das erste Halbjahr in einigen Kursen bis zu 20

## vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2025

Semesterwochen umfasst. Ein Quereinstieg wird – nach Beratung und Probebesuch – jederzeit ermöglicht.

### Sprachkurse der Niveaus bis B 1

Die meisten Fremdsprachenkurse zielen auf das Erreichen der Niveaus A 1 / A 2 des Europäischen Referenzrahmens ab. Grundkurse auf A 1-Niveau sind zu Redaktionsschluss in Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch und Spanisch geplant. Bemerkenswert im Jahr 2024 war die hohe Zahl der Teilnehmenden in Englisch-Anfänger-Kursen. Auf diesem Niveau werden daher weiterhin mindestens zwei Kurse je Semester angeboten. Kurse auf dem Niveau A 2 sowie B 1 wird es in Englisch, Französisch und Spanisch geben.

### Sprachkurs ab Niveau B 2

Der neu etablierte Englisch-Kurs auf B 2-C 1-Niveau wird fortgeführt. Es ist geplant, dieses Niveau auch im Französischen aufzubauen.

### Sprachkurse in geringem Lerntempo

Die Aufteilung des Fachbereichs in eine anspruchsvollere Zielgruppe und eine zweite Zielgruppe, die in sehr behutsamem Tempo lernen möchte (oft Ältere), wird ausgebaut.

### Sprache am Beispiel lernen

Sprachwissenschaftliche Forschung belegt, dass Lernerfolge vor allem dann erzielt werden, wenn das Sprachlernen nicht systematisch, sondern am Thema oder Projekt erfolgt. In 2025 sollen daher englischsprachige Kurse im Themenfeld der „Future-Skills“ erprobt werden. Ferner soll die – anderswo erfolgreiche – Kombination von Esskultur und Sprachlernen in der Lehrküche der Adam-Ries-Schule erprobt werden.

### Bildungsurlaub/Arbeitnehmerweiterbildung

Die erfolgreiche Akquise von Lehrkräften vorausgesetzt, ist in 2025 mindestens eine Maßnahme zur Arbeitnehmerweiterbildung geplant.

### Kooperationen

Im Rahmen der Kooperation Rheinland Süd (DigiCircle) werden einzelne Angebote im Bereich der selteneren Sprachen gemeinsam ausgeschrieben. In 2025-1 wird so weiterhin mindestens Portugiesisch realisiert.

Geschätzter Umfang: 60 Veranstaltungen, 900 UStd.

## **6 –Gesundheitsbildung**

### **Ansprechpartner: Herr Balsliemke**

- 0- Beratung und Trends
- 1- Abnehmen, gesunde Ernährung
- 2- Medizin, Heilmethoden
- 3- Innere Ruhe, Psyche, Geist
- 4- Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi
- 5- Bewegung, Gymnastik, Pilates
- 6- Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf
- 7- Krafttraining, Muskeln, Faszien
- 8- Rückenschule, Wirbelsäule, Gelenke
- 9- Schwimmen, Wassergymnastik

Aktuelle Herausforderung im Bereich der Gesundheitsbildung ist einerseits die Gewinnung neuer Lehrkräfte. Andererseits sind vorhandene Räumlichkeiten (nach wie vor auch in Folge der Flut) so ausgelastet, dass neue Kooperationen z.B. mit BKJ-

Familienbildungsstätten angestrebt werden: Konkret können manche Bewegungskurse derzeit schlecht in der Aula der Adam-Ries-Schule durchgeführt werden, weil dort zeitgleich Kurse anderer Fachbereiche durchgeführt werden und Teilnehmende deshalb die Aula durchqueren. Im Bereich Aqua-Fitness fehlt das Hallenbad: So ist es auf längere Sicht nicht möglich Säuglings- und Kleinkinderschwimmen anzubieten.

Semesterauftakt „Gesundheits- und Fitness-Rallye“

- Probestunden, Mitmachprogramme und Vorträge
- KI-gestützte Rückenmessung und darauf basierende Bildungs-/Kursberatung

Beratung/Trends

Beratung zu Präventionskursen, Waldbaden, Alexander-Technik und andere ‚neue‘ Methoden

Abnehmen, gesunde Ernährung

Online-Vorträge in Kooperation mit der vhs Bergisch Land  
Präsenz-Vorträge (Inhalte noch in Abstimmung)

Medizin, Heilmethoden

- Reihe „Medizin im Gespräch“ in Zusammenarbeit mit verschiedenen (niedergelassenen) Ärzten
- Gesunder Schlaf

Innere Ruhe, Psyche, Geist

- „Glücks-Oasen“ mit PMR, Bodyscan, Achtsamkeit, Meditation und Nackentraining
- Yoga Nidra
- Entspannungs- und Phantasiereise
- Sound-Bath (neu)
- PMR, Autogenes Training, Psychohygiene (neu)

Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi

- Yoga-Kurse auf allen Erfahrungsstufen
- Yin Yoga
- Vinyasa Flow Yoga
- Face-Yoga-Workshops (neu)
- Yoga für Eltern mit Kindern (neu)
- Kinder-Yoga (6-11 Jahre) (neu)
- Yoga-Walken im Wald (neu)
- Qigong
- Tai Chi

Bewegung, Gymnastik, Pilates

- Gymnastik, auch speziell für Frauen, Ältere ab 50, Ältere ab 70
- Pilates
- Liebscher und Bracht
- Flacher Bauch, entspannter Rücken
- Wandpilates (neu)
- Beckenboden (neu)

Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf

- Stepp Aerobic
- Zumba®
- (Nordic) Walking
- Skigymnastik
- BOP

## vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2025

- FitCamp®
- Aroha®

### Krafttraining, Muskeln, Faszien

- Ganzheitliches Krafttraining (online)
- Faszientraining (online)

### Gelenke, Wirbelsäule, Rücken

- Online-Pausentraining für Nacken und Rücken
- Rückenfitness, Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik
- Rückenanalyse (neu)

### Schwimmen, Wassergymnastik

- Erwachsenenschwimmen
- Kräftigende Aqua-Gymnastik im Tiefwasser
- Aqua-Boxing
- Mermaiding (neu)

Wegen des langen Semesters mit bis zu 20 Semesterwochen werden viele Angebote in Kurse vor bzw. nach den Osterferien aufgeteilt. Ferner werden bei der Auftaktveranstaltung viele Schnupperkurse gebündelt. Daher steigen in der Tendenz sowohl die Zahl der Veranstaltungen als auch der Unterrichtsstunden an.

Geschätzter Umfang: 160 Veranstaltungen, 1.800 UStd.

## **7 – Arbeit und Beruf**

### **Ansprechpartnerin: Frau Hannemann**

- 0- Beratung
- 1- Kommunikation & Rhetorik
- 2- (Selbst-)Marketing, Verkauf
- 3- Wirtschaftswissen, Rechnungswesen
- 4- Organisation / (Gesundheits-)Management
- 5- PC Büropraxis: Office- Paket
- 6- Webdesign, Desktop-Publishing
- 7- Berufsspezifische Qualifizierung
- 8- Arbeitnehmerweiterbildung (AwbG)
- 9- Business-Kurse in Fremdsprachen

## **5 Schwerpunktausrichtungen:**

### Öffentlich geförderte Bildungsberatung und Beratung zur beruflichen Entwicklung und Anerkennungsberatung

Grundsätzlich wurde die öffentlich geförderte Bildungsberatung sowohl durch den Bund 2023 als auch durch das Land 2024 eingestellt. Das bedeutet, Personen können keinen Zuschuss mehr zu Weiterbildungskosten erhalten und keine Beratung zur beruflichen Entwicklung bzw. Anerkennungsberatung von ausländischen Schulabschlüssen bzw. Berufsabschlüssen erhalten.

Durch das Förderinstrument §13 a des Weiterbildungsgesetzes will die Volkshochschule Eschweiler 2025 zumindest gering literalisierten und gering qualifizierten Menschen eine berufliche Bildungsberatung sowie Zugewanderten eine Anerkennungsberatung anbieten. Voraussetzung ist, dass der im November 2024 gestellte Antrag positiv beschieden wird.



Bildungsscheckberatung

Auf der regionalen Weiterbildungskonferenz der Bezirksregierung Anfang September kündigte eine Vertreterin des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes an, dass die Bildungsscheckberatung 2025 wieder eingeführt werden soll. Bisher blieb es bei der Ankündigung und ein Bewerbungsverfahren für Bildungsträger zur Teilnahme an ein solches Förderinstrument blieb bisher aus.

Soft-Skills-Fortbildungsangebote

Die Angebote in diesem Bereich stärken soziale Kompetenzen und tragen zur Umsetzung des Jahresthemas „Future Skills – #zukunftsor\_vhs – Kompetenzen für morgen“ bei.

Ein Rhetorik-Bildungsurlaub

Zwei Veranstaltungen Rahmen der Bildungswoche des Frauennetzwerkes der StädteRegion Aachen im Bereich Arbeit & Beruf

Spezielle berufsbildende EDV-Kurse zur Büropraxis sowie ein spezielles Angebot zur „Künstlichen Intelligenz“

Lehrgänge zur beruflichen Weiterbildung

Prüfungsvorbereitung Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (Modul 1: Informationstechnisches Büromanagement und Modul 2: Wirtschaftsbezogene Fächer Rechnungswesen, Bürowirtschaft sowie Wirtschafts- und Sozialkunde)

In Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Eschweiler wird im Jahr 2025 eine Fortbildungsreihe für Tagespflegepersonen angeboten. Dazu gehört die Organisation einer Fachtagung am 25.06., die u.a. Themen wie „Kindeswohlgefährdung“, „Erste Hilfe am Kind“ sowie die Gesundheitsförderung von Fachkräften in der Kindertagespflege behandelt. Dabei kann die strahlungsarme digitale Oberflächenmessung des Rückens zum Einsatz kommen und entsprechende Bewegungsangebote für die Fachkräfte empfohlen werden. Diese Veranstaltung kann auch von Tagespflegepersonen aus anderen Kommunen kostenpflichtig in Anspruch genommen werden.

Berufsbezogene Sprachförderung für Zugewanderte

*Spezialmodule A 2 – B 1 + Basismodule B 1 – B 2*

Die berufsbezogenen Deutschsprachkurse Spezialmodule A 2 – B 1 umfassen 400 und das Basismodul B 2 500 Unterrichtseinheiten. Die Kurse haben zum Ziel, Deutschkenntnisse auf dem entsprechenden Niveau B 1 bzw. B 2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vermitteln. Der Sprachunterricht erfolgt praxisorientiert und bindet berufsbezogene Themen ein.

Die Berufssprachkurse richten sich an Personen,

- die ihre Deutschkenntnisse ausbauen möchten, um ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu verbessern,
- die bereits einen Integrationskurs absolviert haben oder aber aufgrund des Aufenthaltsstatus keine Berechtigung zu einem Integrationskurs erhalten.

Zwei laufende Berufssprachkurse werden im 1. Halbjahr 2025 fortgesetzt, davon ein berufsbegleitender Berufssprachkurs für Beschäftigte. Ein weiterer geplanter Berufssprachkurs Anfang Februar 2025 kann nur dann angeboten werden, wenn die Bundeshaushaltsmittel nicht wie zurzeit geplant um 70 % gekürzt werden.

Geschätzter Umfang: 23 Veranstaltungen, 750 UStd.

## 8 –Kulturelle Bildung

### Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 1- Literatur | Theater
- 2- Musik | Tanz
- 3- Zeichnen & Malen
- 4- Textilien | Werkstoffe
- 5- Fotografie | Bildbearbeitung
- 6- Gärten & Parks
- 7- Kulinarisches: Essen und Trinken

#### Literatur | Theater

- Literarische Fernkurse, wie u.a. das Schreiben von Haiku (traditionelle japanische Gedichte), Workshops zum Kreativen Schreiben sowie eine individuelle Autorenschulung werden über die vhs-Cloud angeboten.

#### Musik | Tanz

- Bauchtanz-Kurse für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene inkl. Schnupperkurs
- Blues Harp Workshop
- Im Rahmen des Jahresthemas „Future Skills – #zukunftsor\_vhs – Kompetenzen für morgen“ wird im Fachbereich Kulturelle Bildung mit dem neuen Online-Workshop „Musik erstellen mit KI – Einführung in SONO“ ein Angebot geschaffen, das Teilnehmenden ermöglicht, die kreativen Möglichkeiten künstlicher Intelligenz für musikalische Projekte kennenzulernen und praktisch anzuwenden. KI wird zunehmend zu einem wichtigen Werkzeug in vielen Lebensbereichen, das auch kreative Prozesse und Arbeitsweisen neu gestaltet.
- ggf. Gitarrenkurs

#### Zeichnen & Malen

- verschiedene Zeichen- und Malkurse
- Vortrag zu Vlaminck – der Rebell der Moderne - die Fauvisten und die Expressionisten

#### Textilien | Werkstoffe

- Nähkurse, wie „Nähen macht glücklich“, „Patchwork-Technik: Paper Piercing“, „Ton in Ton oder bunt“

#### Fotografie | Bildbearbeitung

- Im Bereich der Fotografie sollen verschiedene Kurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten werden, z.B. Gegenstands- und Personenfotografie, Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 2023
- ggf. Anfängerkurs: Von der Videosequenz zum guten Film mit Adobe Premiere Elements

#### Gärten & Parks

- Der Gartenbeirat der vhs Eschweiler wird voraussichtlich einen Ausflug zum Ommertalhof Lindlar (Gartenmanufaktur und Landschaftsbau) durchführen.
- Die bewährte Exkursion „Offene Gärten in Eschweiler und Umgebung“ soll ebenfalls stattfinden, bei der Eschweiler Bürger\*innen in ihre Gärten einladen.

#### Kulinarisches: Essen und Trinken

- Die Volkshochschule kann seit dem Herbst-/Wintersemester 2024 die Lehrküche der Adam-Ries-Schule mitnutzen, so dass wieder Koch- und Backkurse als Präsenzkurse stattfinden können. Auch für das Frühjahr-/Sommersemester 2025 sind wieder Kochkurse mit unterschiedlichen kulinarischen Schwerpunkten

geplant, wie u.a. „Vegan um die Welt“, „indischer Kochkurs“, „So schmeckt Jerusalem“ und „Libanesishe Küchenschätze“.

- Da die Online-Backkurse gut gebucht werden, finden diese weiterhin über die vhs-Cloud statt.

Geschätzter Umfang: 38 Veranstaltungen, 356 UStd.

### I.5 Termin für die Veröffentlichung

Das Programm der Volkshochschule soll in der bewährten Form als gedrucktes Halbjahres-Programmheft als Beilage zur Filmpost am 15. Januar 2025 erscheinen

## II. Rechtliche Betrachtung

Nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler in Verbindung mit § 8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eschweiler entscheidet der Kulturausschuss über das Arbeitsprogramm der Volkshochschule.

## III. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Die erforderlichen Erträge und Aufwendungen sind bei den entsprechenden Konten im Produktbereich 04 (vhs) eingeplant.



# Sitzungsvorlage

**Beratungsfolge**

**Sitzungsdatum**

1. Kenntnisgabe	Kulturausschuss	öffentlich	27.11.2024
-----------------	-----------------	------------	------------

## Jahresbericht 23/24 des Kulturmanagers Herrn Max Krieger

Der als Anlage beigefügte Jahresbericht des Kulturmanagers wird zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft  gez. Breuer _____	Datum: 23.10.2024  <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <span>gez. Leonhardt</span> <span>gez. Duikers</span> </div>		
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

### **Sachverhalt:**

Der als Anlage beigefügte und dem Kulturausschuss vorgelegte Jahresbericht des Kulturmanagers Max Krieger umfasst den Zeitraum 04.10.2023 bis 27.11.2024.

Im Jahresbericht wird u.a. über die beliebte „Blues meets Rock“ in Kooperation mit Tourwork Promotion und Service informiert, die mit internationalen Größen im RIO in der Schnellengasse stattfand und in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum feierte.

Des Weiteren wurde das Raki Fest des Restaurant Yakamoz am 22.06.2024 unterstützt.

### **EMF**

Vom 16. – 18.08.2024 fand wieder das Eschweiler Music Festival (EMF) statt. Eröffnet wurde das EMF 2024 in diesem Jahr am Freitag, den 16.08.2024 mit Brings. Am Samstag, den 17.08.2024 spielte JAMARAM.

Wie auch in den vergangenen Jahren zog es die Besucher am Freitag und Samstag im Anschluss zu den Markt-Konzerten und zur Kneipenrally in die umliegenden Gaststätten, um sich dort weitere Musik anzuhören.

Am letzten Tag des EMF gab es neben dem alljährlichen EMF-Gottesdienst ein Konzert mit dem Motto „Johann Strauss & Friends“ mit tänzerischer Unterstützung vom Eschweiler Dance Center auf dem Eschweiler Markt.

Da es beim EMF in diesem Jahr hieß: „Dank Sponsoren, Hauptsponsor EWV. alle Konzerte Eintritt frei“ hatte EMF Veranstalter Max Krieger sich auch zum Ziel gesetzt, an die erfolgreichen Spendensammlungen von damals anzuknüpfen.

Die Spendensammlung des diesjährigen EMF vom 16. - 18.08.2024 ergab ein Sammelergebnis in Höhe von 8.461,38 €, welches von Max Krieger auf 10.000 € aufgerundet wurde. Der Gesamtbetrag in Höhe von jetzt 10.000 € geht zu Gunsten der „Nachwuchs-Förderung im Eschweiler Karneval“ an das Eschweiler Karnevalskomitee und die Sammlergruppe der Eschweiler Scharwache.

### **ART OPEN**

Die Kunstveranstaltung „ART OPEN“ öffnet alle zwei Jahre ihre Türen und lädt zum Rundgang und zur Begegnung mit der Kunst ein. Die nächste „ART OPEN“ findet vom 23. – 24.11.2024 statt. Internationale und lokale Künstler laden wieder zu besonderen Begegnungen mit der Kunst ein. Alle 20 Ausstellungsorte sind rund um Marktplatz und Innenstadt fußläufig erreichbar. Die offizielle Eröffnung findet wieder in der St. Peter und Paul-Kirche statt, am Samstag, 23. November 2024 um 11:00 Uhr mit musikalischer Begleitung und Vorstellung des diesjährigen Eschweiler Kunstförderpreises „Kunstdünger“ durch die Jury.

### **Kunstförderpreis Kunstdünger**

Eschweiler sucht ab sofort begabte Nachwuchskünstler in den Bereichen Malerei, Skulptur und Fotografie. für den Eschweiler Kunstförderpreis „Kunstdünger“ 2024. Auf die Gewinner warten attraktive Preise sowie die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit am 23. und 24.11.2024 zu präsentieren. An dem freien Talentwettbewerb können Jugendliche und junge Erwachsene aus Eschweiler im Alter von 16 bis 24 Jahren teilnehmen. „Kunstdünger“ wird auch in Kooperation mit den Schulen durchgeführt. Die Siegerehrung findet wieder mit der Eröffnung von ArtOpen am Samstag in der St. Peter und Paul-Kirche statt.

Max Krieger stellt wie gewohnt, die Wartung und Pflege der Homepage des EMF und der ART OPEN sicher.

Herr Krieger wird – wie bisher üblich – darüber hinaus über seine Tätigkeiten sowie über mögliche Projekte im 2023/2024 im Einzelnen im Kulturausschuss berichten.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushalt für die Jahre 2024 und 2025 sind bei Produkt 042810101 (Kulturveranstaltungen und –förderungen), Sachkonto 50192000 (Honorar Kulturmanager) Mittel in Höhe von jährlich insgesamt 27.150,00 € veranschlagt.

Darüber hinaus ist die Bereitstellung von weiteren finanziellen Mitteln nicht erforderlich.

### **Personelle Auswirkungen:**

Keine personellen Auswirkungen

**Anlagen:**

Max Krieger 23 und 24 Kulturausschussvorlage Stand 21.09.24





# VORLAGE: Stand 07.10.2024

## Eschweiler Kulturausschuss 04.10.2023 – 27.11.2024



### Inhalt mit Rückblick:

Blues meets Rock ganzjährig  
Kooperation mit Yakamos-Raki Fest 22.06.2024  
Eschweiler Music Festival 16. – 18.07.2024

**Vorausblick:** Art Open, Eschweiler Kunstförderpreis Kunstdünger

**Ständig:** Wartung und Pflege der Projektwebsites / Facebook / Instagram / TikTok für EMF, ArtOpen, BmR, Eschweiler Kunstförderpreis

**Blues meets Rock** (Jubiläum 20 Jahre Blues meets Rock in Eschweiler, siehe Presse)  
Standorthaltung Eschweiler für die beliebte Konzertserie „Blues meets Rock“ in Kooperation mit Tourwork, intern. Größen im RIO, Schnellengasse 18 weiterhin erfolgreich zu binden:



03.10.2023 Ben Grafelt Band



09.01.2024 Peter Sonntag's „Final Virus“ (D)



06.02. 24 Black Cat Biscuit (B)



05.03. 24 Handsome Jack (USA)



The Freaky Buds (F)



07.05.2024 Sean Webster (GB)



04.06.24 Dom Martin Band (IRL)



19.09.24 Koch Marshall Trio (USA)



01.10.24 Peter Karp Band (USA)



16.10.2024 Jessie Lee & The Alchemists F



## 32 Jahre Eschweiler Music Festival vom 16. - 18.08.24:



**OPEN AIR  
ESCHWEILER  
MARKT**

**EMF**  
ESCHWEILER MUSIC FESTIVAL

Eschweiler Zeitung  
Zeitung am Sonntag

16.08.24 19.00 UHR  
**BRINGS**  
DIE WEISWEILER - BOHEI  
DIE ORIGINAL ESCHWEILER

17.08.24 19.00 UHR  
**JAMARAM**  
SUPPORT: SOLID GROUND  
AB 15 UHR: JUGEND ROCKT

18.08.24 16.00 UHR  
**JOHANN STRAUSS & FRIENDS**  
„ESCHWEILER MUSIZIERT“  
STÄDTISCHE MUSIKGESELLSCHAFT ESCHWEILER E.V.

ALLE KONZERTE EINTRITT FREI!  
SPENDENSAMMLUNG FÜR NACHWUCHSFÖRDERUNG IM ESCHWEILER KARNEVAL

16. & 17.08. EWV-KNEIPENRALLYE  
AB 22.15 UHR - WEITERE KONZERTE RUND UM MARKT UND ALTSTADT - EINTRITT FREI!

HAUPTSPONSOR

**EWV** DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

STÄDTISCHES WASSERWERK ESCHWEILER

**RWE** Sparkasse Aachen **West**

Billburger Gaffel Bilsch, STÄUACH, HINZEN, indeland GmbH, Hagen, ECHT, etc.

**EMF**  
ESCHWEILER MUSIC FESTIVAL

**EWV-KNEIPENRALLYE**  
BEGINN 22:15 UHR - EINTRITT FREI!

**FREITAG 16.8. - 22.15 UHR**

WALKING ACT OAK CITY JAZZBAND, BIO ZONE 7, PFLAUMENBAUM DJ MIKE, ZITZBEIEN SALLY'S PROJEKT 24, CUMA STEVE & TOBI IRISH DUO

SCHNECKES DE HALUNKE, KLEINER GÜRZENICH PACO, MEXI & CO DJ AXEL, DARTS LOUNGE DJ PAUL, KÖLSCHE NACHT LIVE, ST. PATRICK'S KÖLSCHE NACHT

**SAMSTAG 17.8. - 22.15 UHR**

WALKING ACT GOOD RUDY BAGGBAND, BIO SALLY'S PROJEKT 24, PFLAUMENBAUM DJ MIKE, ZITZBEIEN REVOLUTION SOUND FOUNDATION, CUMA BOOKIE RATS

SCHNECKES NORUNGSHUK, KLEINER GÜRZENICH MUSIC & MORE, MEXI & CO DJ AXEL, DARTS LOUNGE BODY, ST. PATRICK'S WUNDERFOLK

HAUPTSPONSOR

**EWV** DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

STÄDTISCHES WASSERWERK ESCHWEILER

**RWE** Sparkasse Aachen **West**

Billburger Gaffel Bilsch, STÄUACH, HINZEN, indeland GmbH, Hagen, ECHT, etc.

**16. + 17.08.2024 Kneipenrallye:**



**18.08.2024 um 11:00 Uhr EMF Gottesdienst:**



**18.08.2024 um 16:00 Uhr Klassik:**



## **EMF Spendensammlung:**

Da es ab dem EMF 2024 wieder heißt „Dank Sponsoren, Hauptsponsor EWV alle Konzerte Eintritt frei“ hat EMF Veranstalter Max Krieger sich auch zum Ziel gesetzt, an die erfolgreichen Spendensammlungen von damals anzuknüpfen.

Die Spendensammlung des diesjährigen EMF vom 16. - 18.08.2024 ergab ein Sammelergebnis in Höhe von 8.461,38 €, dass von Max Krieger auf 10.000 € aufgerundet wurde.

Der Gesamtbetrag in Höhe von jetzt 10.000 € geht zu Gunsten der „Nachwuchsförderung im Eschweiler Karneval“ an das Eschweiler Karnevalskomitee und die Sammlergruppe der Eschweiler Scharwache.



## **VORAUSBLICK:**

**ART OPEN 23. - 24.11.2024 Vorankündigung! PK ist erst nach Abgabetermin Programm folgt zum Termin Kulturausschuss inkl. Rückblick, als mündlicher Vortrag**



## **ART OPEN Eschweiler 23. - 24.11.2024:**

**Einblicke in die Eschweiler Kunstszene, Euregio Maas-Rhein und die weite Welt, seit über 20 Jahren, erstmalig mit rund 100 Künstler in 20 Ausstellungsorten und über 1.000 Kunstwerke.**

Internationale und lokale Künstler laden wieder zu besonderen Begegnungen mit der Kunst ein. Alle 20 Ausstellungsorte sind rund um Marktplatz und Innenstadt fußläufig erreichbar. Die offizielle Eröffnung findet wieder in der St. Peter und Paul-Kirche statt, am Samstag, 23. November 2024 um 11:00 Uhr mit der Schirmherrin Bürgermeisterin Nadine Leonhardt, dem Kulturausschussvorsitzendem Thomas Graff und Pfarrer Datené sowie dem Veranstalter Max Krieger mit musikalischer Begleitung und Vorstellung des diesjährigen Eschweiler Kunstförderpreises „Kunstdünger“ durch die Jury.

## Eschweiler Kunstförderpreis „Kunstdünger“ 2024:



Eschweiler sucht ab sofort begabte Nachwuchskünstler in den Bereichen Malerei, Skulptur und Fotografie. Auf die Gewinner warten attraktive Preise sowie die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit am 23. und 24.11.2024 zu präsentieren. An dem freien Talentwettbewerb können Jugendliche und junge Erwachsene aus Eschweiler im Alter von 16 bis 24 Jahren teilnehmen. Kunstdünger wird auch in Kooperation mit den Schulen durchgeführt. Die Siegerehrung findet wieder mit der Eröffnung von ArtOpen am Samstag in der St. Peter und Paul-Kirche statt.

## FestiGospel - Germany 11.11.23 (in Kooperation):

**FestiGospel 2023**  
11.11.2023 um 16 Uhr  
Festhalle Weisweiler, Berliner Ring 2,  
52249 Eschweiler

**Gastkünstler**  
Erweckungsgeneration (Köln) Marlyn Kungudi (Aachen)  
Pierre Loti (Belgien)  
Leatitia Mafuta (Belgien) Les étoiles brillantes (Hannover)

**Bithjah (Aachen)**  
**Olivier Kalabasi (Frankreich)**  
**Michaela Lungidi (Aachen)**

Vorkasse: 20,00 € VIP: 35,00 €  
Abendkasse: 30,00 € Kinder: 10,00 €

Scan mich

Tickets kaufen: [bit.ly/fgospel\\_2023](https://bit.ly/fgospel_2023) +49 (0) 1578 621 4015 / +49 (0) 1783 124 826

Klein aber fein startet am 11.11.23 zunächst in der Festhalle Weisweiler „FestiGospel“ das sich in Zukunft als mehrtägiges Gospelfestival für die Region in Eschweiler etablieren soll, unter Menschen verschiedenlicher Herkunft und Nationalitäten, mit Standort Eschweiler, als Fest des Friedens, der Solidarität und Liebe...

## RAKI Festival 22.06.2024 (in Kooperation):

Das RAKI Festival open Air auf dem Marktplatz Eschweiler, fand zum zweiten Mal erfolgreich statt, mit technischer und organisatorischer Unterstützung von MKK als Kooperationspartner.



## EMF 2024: Zurück zu den Wurzeln

Im Jahre 1992 startete Kulturmanager Max Krieger mit den Eschweiler Jazztagen seine Idee einer dauerhaften kulturellen Veranstaltungsreihe in der Indestadt.

Aus den Eschweiler Jazztagen entstand im Laufe der Zeit das EMF (Eschweiler Music Festival) mit einer mittlerweile langen Reihe klangvoller Namen an Künstlern, die auftraten. In den letzten Jahren als Bezahlkonzerte abgehalten, heißt es jetzt wieder: „Zurück zu den Wurzeln“ bei freiem Eintritt. Und so können sich die Besucher vom 16. bis 18. August 2024 auf drei Tage Top-Events freuen – auf einen breiten Mix zwischen Kölsch-Rock, Mundart, Bigband, Pop, Jazz bis hin zu Klassik. Das Programm des ersten Tages steht jetzt bereits fest und wurde anlässlich einer Pressekonferenz vorgestellt. Am Freitag, dem 16. August, werden die Kölschrocker von BRINGS die Bühne stürmen. Im Vorprogramm, ab 19:00 Uhr, werden bekannte Stimmungs-Ga-



Die Hauptakteure des EMF 2024 bei der Pressekonferenz im Rathaus.

Foto: Inés Tiede

ranten wie „Bohei“, „Die Original Eschweiler“ und „Die Weisweiler“ auftreten. Dank der vielen Sponsoren, insbesondere des Hauptsponsors EWV, sind alle Konzerte kostenlos. Verbunden wird das Ganze mit einer freiwilligen Spendensammlung zu Gunsten der Kinder- und Jugendförderung für aktive Tanz- und Musikgruppen im Eschweiler Karneval, in Kooperation mit dem Eschweiler Karnevals-Komitee und

ist somit wieder zu einer Benefizveranstaltung, wie in früheren Jahren, geworden. Es werden übrigens auch keine Begrenzungszäune aufgebaut. Das Mitbringen von Getränken und Glasflaschen ist aus Sicherheitsgründen trotzdem verboten und wird kontrolliert. Verdursten muss allerdings keiner. Vor den ansässigen Markt-Gastronomen wird es Thekenaussschank mit einem Mehrweg-Pfandbechersystem geben.

Im Ausschank, um allen gerecht zu werden: Bitburger Pils und Gaffel Kölsch. Das Gesamtprogramm, inklusive der EWV-Kneipenralley am Freitag- und Samstagabend, wird in diesem Jahr rund 30 Konzerte umfassen und in dieser Form wohl einzigartig in der Region sein. Freuen wir uns also jetzt schon auf das Frühjahr, wenn Kulturmanager Max Krieger die weiteren Hauptakteure bekanntgibt.

## Das EMF wartet: Über 30 Konzerte und komplett „Eintritt frei“!

Höher, schneller weiter – damit ist nun Schluss, so Kulturmanager Max Krieger. Das Eschweiler Music Festival (EMF) folgt nun der Devise „Back to the roots“ – ein Festival für alle mit sozialem Charakter, denn in diesem Jahr findet das Format für die Besucher wieder vollständig kostenlos statt.

### Ende der Kooperation

Die Kooperation mit dem Sparkassenpark Mönchengladbach, unter der in den vergangenen Jahren Künstler wie Mark Foster und Nico Santos an der Inde gastierten, wird nicht fortgesetzt. Das war schon seit einigen Monaten bekannt, doch Kulturmanager Krieger erklärte bei der aktuellen Vorstellung des Gesamtprogramms die Hintergründe. Grundsätzlich lief die Zusammenarbeit mit dem Sparkassenpark gut. Aber bei Kosten in sechsstelliger Höhe ist der finanzielle Aufwand für den relativ kleinen Marktplatz (Kapazität knapp 5.000) doch zu groß. Zudem gab es laut Krieger an der ein oder andere Stelle den Wunsch, dass das EMF wieder durch die Bank dem Credo „Eintritt frei“ folgt.

### Über 30 Konzerte „Eintritt frei“

Genau dieser Schritt wird nun gegangen. 32 Jahre EMF bietet vom 16. bis zum 18. August über 30 Konzerte und vielfältigen Musik-Genuss für Jung bis Alt. Der Live-Marathon startet am Freitag (16. August) mit dem Konzert auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz. Fulminanter Opener ist „BRINGS“, gemeinsam mit „Die Weisweiler“, „BOHEI“ und

„Die Original Eschweiler“ – ein stimmungsvoller und kölsch geprägter Abend ist garantiert. Bereits am Eröffnungstag kehrt die beliebte (EWV)-Kneipenralley zurück. Nach dem Hauptkonzert finden am Freitag und auch am Samstag in neun Gaststätten rund um Markt und Schnellengasse die beliebten Kneipenkonzerte statt – von Rock und Pop, über Soul, Funk und Folk bis zu Party und Schlager. Sowie so wird der Samstag (17. August) der „dicht gepackteste“ Festivals-Tag. Was früher „Jugend rockt“ war, ist nun das neue Format „EMF New Talent“. In Kooperation mit der Non-Profit-Organisation „VERGE“ kommen ab dem Nachmittag Nachwuchskünstler aus der Euregio zum Zuge, die bereits exzellente musikalische Fähigkeiten vorweisen können. Bei der Premiere von „EMF New Talent“ stehen auf der Bühne: ASHA, FAE, Matheus Maye, Paris Carmen und Sticky Shay. Am Abend geht es dann mit dem Hauptkonzert von „JAMARAM“ und einer progressiven Ladung Reggae, Ska und Rock'n'Roll weiter. Support für das europaweit bekannte und seit 24 Jahren aktive Ensemble ist die regionale Band „Solid Ground“.

### Alle Zielgruppen

Kernvorhaben des EMF ist es laut Kulturmanager Krieger stets gewesen, verschiedene Ziel- und Altersgruppen zu bedienen. Der Sonntag-nachmittag (18. August) rundet das Festival – nach dem morgendlichen EMF-Musikgottesdienst – mit Klassik ab. Unter dem Motto „Johann



Das Gesamtprogramm des Festivals wurde mit den verschiedenen Kooperationspartnern vorgestellt.

Foto: Manuel Hauck

Strauss & Friends“ bietet das Orchester der Städtischen Musikgesellschaft Eschweiler ein Repertoire, das sich schon jetzt sehen lassen kann. Werke von Komponisten aus aller Herren Länder werden unter Leitung von Dirigent Jeremy Hulin präsentiert. Solistin Jeanne Jansen, in Eschweiler aufgewachsen, zeugt ebenso vom hochwertigen Lokalkolorit wie Tänzerinnen des Studios Kerstin Bartz, die mit Ballett und klassischem Tanz das Orchester begleiten werden.

### Dank an Sponsoren

Am Ende der Programmvorstellung stand bei Schirmherrin und Bürgermeisterin Nadine Leonhardt, Kooperationspartnern, Musikern und Gastronomen nicht nur die Vorfreude auf das EMF, welches in vier Wochen in die Vollen geht. Dies wird, so Kulturmanager Max Krieger, vor allem durch die langjährigen Unter-

stützer wie dem Hauptsponsor EWV oder der Sparkasse Aachen möglich. Zudem soll auch in diesem Jahr der gemeinnützige Zweck im Fokus stehen. Während der Konzerte findet

eine Spenden-Sammlung für die Nachwuchs-Förderung im Eschweiler Karneval statt.

Alle Informationen unter:  
[www.emf-eschweiler.de](http://www.emf-eschweiler.de).



Das EMF findet vom 16. bis zum 18. August auf dem Eschweiler Marktplatz statt.

Foto: Eckhard Pelky

# Eschweiler Stolberg 13



Die Kleibach Band bringt eröffnet das degüßige Eschweiler Music Festival.

## Kölschrock, fette Party und Walzer

Das Eschweiler Music Festival geht in die 32. Auflage - und kehrt zurück zu den Wurzeln: Die Züane kommen weg, der Eintritt ist frei.

### VON WOLFGANG WYNANS

Stimmung mit dem Spatzenpaar Mischelglock, auch die ganz große Kolorade gefolgt. Inzwischen, nach dem ersten Fest, ist es nicht mehr umsonst. Das Eschweiler Music Festival (EMF) ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht.

sondern die für parallelisierten. Wieder weg von Festival und zurück zu Folklore, zurück zu den Wurzeln und zu einer Kultur für alle. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht.



Die Städtische Musikgesellschaft und Dirigent Jeremy Hall haben zu 'Johann Strauss & Friends'.

Das mit dem ' zurück zu den Wurzeln' ist nicht unbedingt ein Neuanfang. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht.



Jörgi' ist der Heckerler am ersten Tag des Eschweiler Music Festivals.

## Brings bringt das EMF auf Touren

Das Eschweiler Music Festival geht in die 32. Auflage - und kehrt zurück zu den Wurzeln: Die Züane kommen weg, der Eintritt ist frei.

### VON WOLFGANG WYNANS

Brings bringt das EMF auf Touren. Das Eschweiler Music Festival (EMF) ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht.



Festmacher nach EMF 2024, v. l. Max Kröger, Moderator Robert Escher, Kulturbeauftragter von Dülken, Nicola Bröckelmeier, Jörg Simon und die Gruppe EMF. (Foto: Michael Simon und Marie Quastling (sonst Eschweiler Musikszene))

Der im letzten Jahr durch Stille-Geschichten von Mischelglocke und im letzten Jahr durch Stille-Geschichten von Mischelglocke und im letzten Jahr durch Stille-Geschichten von Mischelglocke...



Das Eschweiler Music Festival (06.18.8) geht zurück zu den Ursprüngen. Wenn die Kölschrock-Brings' (Foto) kommen, Freitag das EMF eröffnet, sind die Sichtschutzzäune vergänglich. Das Festival findet wieder 'unsonst und draußen' statt. Was es alles am und am Marktplatz zu hören und zu sehen gibt, steht im Inneren dieser Ausgabe.

## Brings zum Auftakt

Kommenden Freitag startet das EMF mit neuem (alten) Konzept.

Das Eschweiler Music Festival (06.18.8) geht zurück zu den Ursprüngen. Wenn die Kölschrock-Brings' (Foto) kommen, Freitag das EMF eröffnet, sind die Sichtschutzzäune vergänglich. Das Festival findet wieder 'unsonst und draußen' statt. Was es alles am und am Marktplatz zu hören und zu sehen gibt, steht im Inneren dieser Ausgabe.

## Zum EMF bringt Brings eine „Superjeileizick“ mit

Beim Eschweiler Music Festival 2024 ist der Marktplatz am ersten Festivaltag bei „Brings“ unter Band und Band Jaraman bombardiert den Niesel am zweiten Tag mit groovigen Vibes. Das Ende des Festivals ist geprägt von klassischer Musik.



Harry After (v.l.), Peter und Stephan Brings - die Kölschrock-er mit dem EMF jetzt Tradition.

### VON WOLFGANG WYNANS

Tradition. Ander Brings trägt nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht.

Tradition. Ander Brings trägt nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht.

## Von Eschweiler auf die große Opernbühne

Die Institutsdirektorin Jeanne Jansen studiert an der Folkwang Universität Gelsen und Musiktheater. Erste Engagements am Essener Aalto-Theater. Beim Eschweiler Music Festival verbrachte sie das Publikum.

Eschweiler. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht. Das EMF ist ein Fest, das nicht nur die Kölschszene, sondern auch die gesamte Eschweiler Musikszene (EMK) einbezieht.



Verabschieden mit der großartigen Sopran-Stimme Die Institutsdirektorin Jeanne Jansen möchte in Zukunft noch zahlreiche Konzerte. (Foto: Michael Simon)

Ich war sehr gespannt, weil ich wusste, dass die Menschen mir hier willkommen sind und ich ihnen Freude bereiten kann. Jeanne Jansen am Auftakt beim EMF.

Nach vier Jahren in der Duo-Besetzung... Die Institutsdirektorin Jeanne Jansen studiert an der Folkwang Universität Gelsen und Musiktheater. Erste Engagements am Essener Aalto-Theater. Beim Eschweiler Music Festival verbrachte sie das Publikum.

Ich bin als 20-Jähriger... Die Institutsdirektorin Jeanne Jansen studiert an der Folkwang Universität Gelsen und Musiktheater. Erste Engagements am Essener Aalto-Theater. Beim Eschweiler Music Festival verbrachte sie das Publikum.

Schick als 20-Jähriger... Die Institutsdirektorin Jeanne Jansen studiert an der Folkwang Universität Gelsen und Musiktheater. Erste Engagements am Essener Aalto-Theater. Beim Eschweiler Music Festival verbrachte sie das Publikum.

Ich bin als 20-Jähriger... Die Institutsdirektorin Jeanne Jansen studiert an der Folkwang Universität Gelsen und Musiktheater. Erste Engagements am Essener Aalto-Theater. Beim Eschweiler Music Festival verbrachte sie das Publikum.





RÜCKBLICK EMF 2024

# Brings, Jamaram und Walzer

Programm bei der Neuausrichtung des Eschweiler Music Festivals steht.

**ESCHWEILER** Keine Zäune als lebendigen Musik-Hotspot zu etablieren und Musiktalenten eine reelle Chance zu bieten, auch internationale Erfolge zu erreichen ist mit Thekenauschank vor dem laden im Boot: Das Eschweiler Music Festival (EMF) stellt sich in diesem Jahr neu auf. Mit eigentlich Alt-Bewährtem: zurück zu den Wurzeln, mit einem offenen Markt und freiem Eintritt. Kurz: Volksfestcharakter. EMF-Macher Max Krieger hat im Rathaus jetzt das Programm des Eschweiler Music Festivals bekannt gegeben. „Brings“ als Opener zur Eröffnung am Freitag-Freitag (16. August) stand schon lange fest. Headliner am Samstag ist „Jamaram“ (Support: Solid Ground). Das Festival endet sonntags mit Klassik. Die Städtische Musikgesellschaft und Dirigent Jeremy Hulín laden unter dem Titel „Johann Strauss & Friends“ unter anderem zum Walzer. Mit der Ballettschule Kerstin Bartz gibt es dabei auch was für die Augen. Freitags und samstags gibt es zudem die traditionelle Kneipenryhle und sonntags den traditionellen EMF-Gottesdienst. Insgesamt bietet das EMF in diesem Jahr 30 Konzerte.

## Neu: EMF New Talent

Neu ist die „Sparte“ EMF New Talent in Zusammenarbeit mit „Verge“, einer Non-Profit-Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Euroregion

als lebendigen Musik-Hotspot zu etablieren und Musiktalenten eine reelle Chance zu bieten, auch internationale Erfolge zu erreichen ist mit Thekenauschank vor dem laden im Boot: Das Eschweiler Music Festival (EMF) stellt sich in diesem Jahr neu auf. Mit eigentlich Alt-Bewährtem: zurück zu den Wurzeln, mit einem offenen Markt und freiem Eintritt. Kurz: Volksfestcharakter. EMF-Macher Max Krieger hat im Rathaus jetzt das Programm des Eschweiler Music Festivals bekannt gegeben. „Brings“ als Opener zur Eröffnung am Freitag-Freitag (16. August) stand schon lange fest. Headliner am Samstag ist „Jamaram“ (Support: Solid Ground). Das Festival endet sonntags mit Klassik. Die Städtische Musikgesellschaft und Dirigent Jeremy Hulín laden unter dem Titel „Johann Strauss & Friends“ unter anderem zum Walzer. Mit der Ballettschule Kerstin Bartz gibt es dabei auch was für die Augen. Freitags und samstags gibt es zudem die traditionelle Kneipenryhle und sonntags den traditionellen EMF-Gottesdienst. Insgesamt bietet das EMF in diesem Jahr 30 Konzerte.

als lebendigen Musik-Hotspot zu etablieren und Musiktalenten eine reelle Chance zu bieten, auch internationale Erfolge zu erreichen ist mit Thekenauschank vor dem laden im Boot: Das Eschweiler Music Festival (EMF) stellt sich in diesem Jahr neu auf. Mit eigentlich Alt-Bewährtem: zurück zu den Wurzeln, mit einem offenen Markt und freiem Eintritt. Kurz: Volksfestcharakter. EMF-Macher Max Krieger hat im Rathaus jetzt das Programm des Eschweiler Music Festivals bekannt gegeben. „Brings“ als Opener zur Eröffnung am Freitag-Freitag (16. August) stand schon lange fest. Headliner am Samstag ist „Jamaram“ (Support: Solid Ground). Das Festival endet sonntags mit Klassik. Die Städtische Musikgesellschaft und Dirigent Jeremy Hulín laden unter dem Titel „Johann Strauss & Friends“ unter anderem zum Walzer. Mit der Ballettschule Kerstin Bartz gibt es dabei auch was für die Augen. Freitags und samstags gibt es zudem die traditionelle Kneipenryhle und sonntags den traditionellen EMF-Gottesdienst. Insgesamt bietet das EMF in diesem Jahr 30 Konzerte.

als lebendigen Musik-Hotspot zu etablieren und Musiktalenten eine reelle Chance zu bieten, auch internationale Erfolge zu erreichen ist mit Thekenauschank vor dem laden im Boot: Das Eschweiler Music Festival (EMF) stellt sich in diesem Jahr neu auf. Mit eigentlich Alt-Bewährtem: zurück zu den Wurzeln, mit einem offenen Markt und freiem Eintritt. Kurz: Volksfestcharakter. EMF-Macher Max Krieger hat im Rathaus jetzt das Programm des Eschweiler Music Festivals bekannt gegeben. „Brings“ als Opener zur Eröffnung am Freitag-Freitag (16. August) stand schon lange fest. Headliner am Samstag ist „Jamaram“ (Support: Solid Ground). Das Festival endet sonntags mit Klassik. Die Städtische Musikgesellschaft und Dirigent Jeremy Hulín laden unter dem Titel „Johann Strauss & Friends“ unter anderem zum Walzer. Mit der Ballettschule Kerstin Bartz gibt es dabei auch was für die Augen. Freitags und samstags gibt es zudem die traditionelle Kneipenryhle und sonntags den traditionellen EMF-Gottesdienst. Insgesamt bietet das EMF in diesem Jahr 30 Konzerte.



„Brings“ eröffnen das diesjährige Eschweiler Music Festival. FOTO: MORITZ KÜHNERT



Jamaram kommt am Festival-Samstag - Party auf dem Eschweiler Markt garantiert. FOTO: JAMARAM



Macher, Sponsoren, Musiker und Schirmherrin Bürgermeisterin Nadine Leonhardt freuen sich auf das „neue“ EMF. FOTO: WOLFGANG WYNNERS

# Ein guter Song reicht nicht aus...

Das Format „New Talent“ ist neu beim Eschweiler Music Festival. Die niederländische Stiftung unter Eschweiler Leitung bietet ein Rundum-Paket für junge Musiker.

VON WOLFGANG WYNNERS

**ESCHWEILER/BRUNSUM** Für 17, aus Leidschapel, hat gerade keine Zeit für einen „Biofilm“? Sie hat nämlich einen stützigen Studioplan – neben der Schule. Geschrieben von „Jerg“? Die niederländische Stiftung fördert Musiktalente in der Euroregion. Hier schließt sich der Kreis. Klönnischer Direktor der Stiftung ist ein Eschweiler, Jonas Malischewski. Der April hat nicht weit vom Sommer. Eine amerikanische Indie-Rock-Band hat eine einzigartige Mischung aus Pop, Indie und Folk. Hier ist es nicht nur ein Studioplan, sondern ein Studioplan. Das Talentmanagement überlässt sie an lokale „Jerg“-Duo-Quintett. Hier in jedem Song, schreiben und komponieren sich auf Song und Gesang. Für Schreibern nicht das Wissen, um die Klaviatur, aber zusammen „mit redigiert“, leide sie – was man stange mit „am liebsten aber nicht der beide wert“ überlassen würde. Für ist die Ringier im „Jerg“-Part, und wird sie auch nur schule, ist der Studioplan – „das machen wir in Absprache mit den Eltern“ so Jonas Malischewski – zeitlich entsprechend angepasst. Bei anderen Verge-Sponsoren sind die hier.

**„Wir hoffen, es kommen dann schon ein paar Leute. Es lohnt sich wirklich ich bin überzeugt, dass unsere Talente manche Mäuler offenstehen lassen werden.“**  
Jonas Malischewski, Künsterlicher Direktor der Stiftung „Jerg“

„Das liegt hinter mir“, sagt er, „Jerg“ ist ein noch junges Projekt – 2020 unter der Ägide der Provinz Limburg ge-



Von „Johann“ (oben) überzogen: Jonas Malischewski (Bild links). „Jerg“-Coach Jui De Braam in den Tasten.



Fae (J) freut sich mit Coach Quirine Brynen auf den Auftritt beim EMF. FOTO: WOLFGANG WYNNERS

gründet. Stiftungsglied. Verbesserung des europäischen Klimas für Kultur und (Pop-)Musik und die Euroregion als einen lebendigen Musik-Hotspot etablieren. „In dem Musiktalente ein-erweitern Chance haben, auch internationale Erfolge zu erreichen“, unterstützt Jonas Malischewski. Und dafür braucht es neben der grandiosen Begabung auch Handwerk. Viel Handwerk. Und deswegen hat Fae erst noch einen Studioplan nach dem Studioplan. Drei Stunden Musik, täglich, im „Jerg“-Studio in Brunsum.

Hier entsteht eigener Song hat Fae mit zwölf Jahren geschrieben, am Piano. Das Talentmanagement überlässt sie an lokale „Jerg“-Duo-Quintett. Hier in jedem Song, schreiben und komponieren sich auf Song und Gesang. Für Schreibern nicht das Wissen, um die Klaviatur, aber zusammen „mit redigiert“, leide sie – was man stange mit „am liebsten aber nicht der beide wert“ überlassen würde. Für ist die Ringier im „Jerg“-Part, und wird sie auch nur schule, ist der Studioplan – „das machen wir in Absprache mit den Eltern“ so Jonas Malischewski – zeitlich entsprechend angepasst. Bei anderen Verge-Sponsoren sind die hier.

„Wir hoffen, es kommen dann schon ein paar Leute. Es lohnt sich wirklich ich bin überzeugt, dass unsere Talente manche Mäuler offenstehen lassen werden.“

Jonas Malischewski, Künsterlicher Direktor der Stiftung „Jerg“

„Das liegt hinter mir“, sagt er, „Jerg“ ist ein noch junges Projekt – 2020 unter der Ägide der Provinz Limburg ge-

gründet. Stiftungsglied. Verbesserung des europäischen Klimas für Kultur und (Pop-)Musik und die Euroregion als einen lebendigen Musik-Hotspot etablieren. „In dem Musiktalente ein-erweitern Chance haben, auch internationale Erfolge zu erreichen“, unterstützt Jonas Malischewski. Und dafür braucht es neben der grandiosen Begabung auch Handwerk. Viel Handwerk. Und deswegen hat Fae erst noch einen Studioplan nach dem Studioplan. Drei Stunden Musik, täglich, im „Jerg“-Studio in Brunsum.

Hier entsteht eigener Song hat Fae mit zwölf Jahren geschrieben, am Piano. Das Talentmanagement überlässt sie an lokale „Jerg“-Duo-Quintett. Hier in jedem Song, schreiben und komponieren sich auf Song und Gesang. Für Schreibern nicht das Wissen, um die Klaviatur, aber zusammen „mit redigiert“, leide sie – was man stange mit „am liebsten aber nicht der beide wert“ überlassen würde. Für ist die Ringier im „Jerg“-Part, und wird sie auch nur schule, ist der Studioplan – „das machen wir in Absprache mit den Eltern“ so Jonas Malischewski – zeitlich entsprechend angepasst. Bei anderen Verge-Sponsoren sind die hier.

„Wir hoffen, es kommen dann schon ein paar Leute. Es lohnt sich wirklich ich bin überzeugt, dass unsere Talente manche Mäuler offenstehen lassen werden.“

Jonas Malischewski, Künsterlicher Direktor der Stiftung „Jerg“

„Das liegt hinter mir“, sagt er, „Jerg“ ist ein noch junges Projekt – 2020 unter der Ägide der Provinz Limburg ge-

gründet. Stiftungsglied. Verbesserung des europäischen Klimas für Kultur und (Pop-)Musik und die Euroregion als einen lebendigen Musik-Hotspot etablieren. „In dem Musiktalente ein-erweitern Chance haben, auch internationale Erfolge zu erreichen“, unterstützt Jonas Malischewski. Und dafür braucht es neben der grandiosen Begabung auch Handwerk. Viel Handwerk. Und deswegen hat Fae erst noch einen Studioplan nach dem Studioplan. Drei Stunden Musik, täglich, im „Jerg“-Studio in Brunsum.

gründet. Stiftungsglied. Verbesserung des europäischen Klimas für Kultur und (Pop-)Musik und die Euroregion als einen lebendigen Musik-Hotspot etablieren. „In dem Musiktalente ein-erweitern Chance haben, auch internationale Erfolge zu erreichen“, unterstützt Jonas Malischewski. Und dafür braucht es neben der grandiosen Begabung auch Handwerk. Viel Handwerk. Und deswegen hat Fae erst noch einen Studioplan nach dem Studioplan. Drei Stunden Musik, täglich, im „Jerg“-Studio in Brunsum.

Hier entsteht eigener Song hat Fae mit zwölf Jahren geschrieben, am Piano. Das Talentmanagement überlässt sie an lokale „Jerg“-Duo-Quintett. Hier in jedem Song, schreiben und komponieren sich auf Song und Gesang. Für Schreibern nicht das Wissen, um die Klaviatur, aber zusammen „mit redigiert“, leide sie – was man stange mit „am liebsten aber nicht der beide wert“ überlassen würde. Für ist die Ringier im „Jerg“-Part, und wird sie auch nur schule, ist der Studioplan – „das machen wir in Absprache mit den Eltern“ so Jonas Malischewski – zeitlich entsprechend angepasst. Bei anderen Verge-Sponsoren sind die hier.

„Wir hoffen, es kommen dann schon ein paar Leute. Es lohnt sich wirklich ich bin überzeugt, dass unsere Talente manche Mäuler offenstehen lassen werden.“

Jonas Malischewski, Künsterlicher Direktor der Stiftung „Jerg“

„Das liegt hinter mir“, sagt er, „Jerg“ ist ein noch junges Projekt – 2020 unter der Ägide der Provinz Limburg ge-

gründet. Stiftungsglied. Verbesserung des europäischen Klimas für Kultur und (Pop-)Musik und die Euroregion als einen lebendigen Musik-Hotspot etablieren. „In dem Musiktalente ein-erweitern Chance haben, auch internationale Erfolge zu erreichen“, unterstützt Jonas Malischewski. Und dafür braucht es neben der grandiosen Begabung auch Handwerk. Viel Handwerk. Und deswegen hat Fae erst noch einen Studioplan nach dem Studioplan. Drei Stunden Musik, täglich, im „Jerg“-Studio in Brunsum.

**INFO**  
**Programm EMF 2024**  
**Freitag:** Brings - Support: Die Weinwerke, Bohne, Die Original Eschweiler ab 19 Uhr  
**Samstag:** Jamaram - Support: Solid Ground, ab 19 Uhr  
**EMF New Talent - After Party:** Fae, Marthe Marie, Patsi Carnes und Sticky Shit, ab 19 Uhr  
**Sonntag:** Städtische Musikgesellschaft, Johann Strauss & Friends, ab 19 Uhr  
**Kneipenryhle Freitag:** Zone 7 (Rock), DJ Mike (Pflanzentherapie), DJ Axel (More & Co), Steve & Tobi (Duo) (Gitarre), Kölsche Nacht live (St. Patrick), Die Polster (Schneckenbierchen), Patsi (Gitarre Gitarre), DJ Axel (More & Co), Steve & Tobi (Duo) (Gitarre)  
**Sonntag:** Safety Projekt 24 (Rock), DJ Mike (Pflanzentherapie), Demo-Woon Sound Foundation (Zitronen), Wunderli (St. Patrick), Norderhörn (Schneckenbierchen), More & More (Gitarre Gitarre), DJ Axel (More & Co), Roy (Dart Lounge), Boogie Fats (Gitarre)  
**EMF-Gottesdienst:** Sonntag 1 Uhr, Marktplatz/St. Peter und Paul mit Max & Jazz Friends.

Das Eschweiler Music Festival ging am vergangenen Wochenende den Weg „Back to the roots“. Das führte zum einen zur für die Bevölkerung guten Lage, die Konzerte auf der großen Markt-Bühne bei „Eintritt frei“ zu genießen. Zum anderen brachte das mit sich, dass die Besucherströme wohl stärker vom Wetter abhingen. Brings füllte – so wie 2016 – den Marktplatz mühelos. Die Kult-Kölsch-Rocker eröffneten am Freitag das EMF bei 5.000 Besuchern, was der maximal zulässigen Kapazität entsprach. Bereits bei den Lokalmatadoren „Die Weisweiler“, „BOHEI“ und „Die Original Eschweiler“, die vor Brings spielten, waren es mindestens 4.000 Zuschauer. Auch die EWW-Kneipenralley erfreute sich am Eröffnungstag großer Beliebtheit und zog bei zehn Live-Konzerten die Massen in Scharen in die Schnellengasse. Derweil kämpfte der Samstagabend gegen Schlechtwetter-Aussichten. Nachdem das Nachwuchs-Format „EMF New Talents“ am Nachmittag fünf exzellente Jungmusiker präsentierte, musste die Band „Jamaram“ am Abend den Regengüssen trotzen. Doch die Zuschauer, die hartgesonnen waren, freuten umso mehr über die stimmungsvolle Mischung aus Reggae, Ska und Balkan sowie Latin Beats.

Nach der zweiten Runde Kneipenralley und dem EMF-Musikgottesdienst am Sonntagmorgen finalisierte Klassik das Festival. Die Städtische Musikgesellschaft präsentierte unter Leitung von Dirigent Jeremy Hulin, mit Solisten sowie Ballett-Ensemble „Johann Strauss & Friends“ eine gelungene Mischung klassischer Kompositionen.

**Manuel Hauck**

**Umfangreiche Berichte und Bildergalerien finden Sie unter [www.filmpost.de](http://www.filmpost.de)**

zurück zum „Festival für alle“

**EMF**  
 ESCHWEILER MUSIC FESTIVAL  
 ESCHWEILER MUSIC FESTIVAL



**Die Band „Jamaram“ trotzte mit Reggae, Ska sowie dem hartgesottener Publikum den Regengüssen.**



**Tanzend feiern: So gesehen bei der EWW-Kneipenralley am Freitagabend. Fotos: Manuel Hauck**



**Mühelos füllten Brings den Marktplatz: 5.000 Besucher genossen das Konzert.**



**Wiederholungstäter: Brings kehrte nach 2016 und 2021 zurück auf den Eschweiler Marktplatz.**

# Sitzungsvorlage

**Beratungsfolge**

**Sitzungsdatum**

1.	Kenntnisgabe	Kulturausschuss	öffentlich	27.11.2024
----	--------------	-----------------	------------	------------

## Bericht der Volkshochschule für das Jahr 2023 sowie aktuelle Situation 2024

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft  gez. Breuer		Datum: 15.11.2024  <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <span>gez. Leonhardt</span> <span>gez. Duikers</span> </div>					
<b>1</b>		<b>2</b>		<b>3</b>		<b>4</b>	
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

**Sachverhalt:**

Die Volkshochschule stellt den als Anlage beigefügten Bericht vor.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Personelle Auswirkungen:**

keine

**Anlagen:**

Bericht\_2023\_Endfassung

Bericht der Volkshochschule  
2023 sowie  
Ausblick auf das laufende  
Jahr

## Grundsätzliches

Die Berichte der Volkshochschule Eschweiler präsentieren immer eine Vielzahl von Daten und Fakten. Dies ist möglich, da die Arbeit der Volkshochschule im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung detailliert quantifiziert werden kann.

Zunächst sollen aber in diesem Bericht auch einige umgesetzte Angebote präsentiert werden, weil Zahlen noch nicht viel über Inhalte bzw. Highlights aussagen.

Die Volkshochschule Eschweiler setzte im Jahr 2023 das vom Deutschen Volkshochschulverband bundesweit festgesetzte Schwerpunktthema „Vernetzung und Kooperation“ um. Traditionelle Kooperationen wurden fortgeführt. Die Geschichtsvorträge in Kooperation mit dem Eschweiler Geschichtsverein besuchten fast 200 Besucher\*innen und bei dem nach vier Jahren wieder durchgeführten Volksliederabend kamen über 170 Personen in den Talbahnhof. Die Exkursionen mit dem Gartenbeirat der vhs fanden nach Corona wieder statt und waren sehr gut besucht, und die Kooperation mit dem RegioSportbund Aachen wurde durch ein breites Fortbildungsangebot für Kursleitende der Volkshochschule belebt.

Die Durchführung einer Fachkonferenz: „Zukunft der Bildung“ anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Netzwerkes Weiterbildung in der StädteRegion Aachen stärkte die Vernetzung und zeigte bildungspolitische Wirkung in der Öffentlichkeit.

ZEITUNG AM SONNTAG FAMILIENANZEIGEN STELLENMARKT KLEINANZEIGEN REISEMARKT

Sonntag, 17. September 2023

## FAMILIENANZEIGEN

# Rüstzeug für die „Verunsicherungslandschaft“

25 Jahre Netzwerk Weiterbildung in der Städteregion. Zukunft der Bildung.

**STÄDTEREGION AACHEN** 16 staatlich anerkannte Bildungseinrichtungen in der Städteregion Aachen in unterschiedlicher Trägerschaft, aber ein gemeinsames Ziel, nämlich Menschen außerhalb von Schule für ihr Leben in Beruf, Staat, Gesellschaft und Familie fit zu machen. Das Netzwerk Weiterbildung hatte jetzt anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums in die Aachener Nadelfabrik zur Fachkonferenz „Zukunft der Bildung“ geladen.

Aachens Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, in ihrer vorherigen beruflichen Tätigkeit Gründungsmitglied des Netzwerkes, überbrachte nicht nur die Glückwünsche der Kaiserstadt, sondern zeichnete auch die Perspektiven und Herausforderungen der außerschulischen Bildung. „Die ganze Bandbreite des Lebens bildet sich in diesem Netzwerk ab“, so OB Keupen und die Angebote der Bildungseinrichtungen seien ein lebenslanges Grundkapital für die Neugier und Lernlust der Menschen in der ge-



Aachens Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen zeichnete auch die Perspektiven und Herausforderungen der außerschulischen Bildung auf. FOTO: VHS AACHEN/JULIANE BECHER.

samen Städteregion. Die Angebote der Einrichtungen seien immer am Gemeinwohl orientiert und von der Frage geleitet, was die Menschen für die Dauer eines gelingenden Lebens an Wissenszuwachs benötigen. Dabei sei das Lernen in den Angeboten der 16 Netzwerkpartner keine reine Reproduktion von Wissen, das man auch online oder durch KI generieren könne. Vielmehr sicherten die Angebote immer auch die persön-

liche Beziehungsmöglichkeit der Menschen, die zum gelingenden Lernen unerlässlich sein. Mit Blick auf die Zukunft der Bildung und einer immer kürzer werdenden Halbwertszeit, in der das einmal Gelernte noch verwendet werden kann, sehen sich die Partner im Netzwerk Weiterbildung drei besonderen Herausforderungen gegenüber. Gesellschaftliche Veränderungsprozesse müssen mit Bildungsangeboten

begleitet werden, die Menschen zu einem selbstbestimmten und reflektierten Umgang mit den Veränderungen befähigen. Daher sehen die Netzwerkpartner die bundes- und landesweit beabsichtigten Einsparungen in der Förderung der Politischen Bildung mit großer Sorge. Gerade in der derzeitigen Verunsicherungslandschaft müsse das genaue Gegenteil von dem politisch Verantwortlichen beschlossen werden, so der einhellige Tenor aller

Beteiligten.

### Kohle-Aus erfordert langen Prozess

Neben gesellschaftlichen Veränderungen seien es auch Umbrüche z.B. auf Grund der Pandemie, die Veränderungen für Menschen mit sich bringen. Auch hier sehen sich die Weiterbilder in der Verantwortung, Menschen genügend Rüstzeug und Wissen mitzugeben, um mit diesen oftmals sehr persönlichen Herausforderungen gut umgehen zu können.

Zuletzt fordere der Ausstieg aus der Kohlever-

stromung in der Region einen über vielen Jahre angelegten Prozess der Transformation. Nicht nur die Landschaft werde sich verändern, sondern das gesamte berufliche und in Teilen auch private Leben der Menschen hier. Auch für diese Veränderung benötigen die Menschen eine Zurerüstung an Wissen, an Handwerkszeug zum Umgang mit der Veränderung und eine Stärkung ihres Vertrauens, sich selbst aktiv in die Prozesse einzubringen. Auch dieser Aufgabe wird sich das Netzwerk Weiterbildung stellen. (red)

### INFO

#### 16 Netzwerker

**Im Netzwerk Weiterbildung arbeiten zusammen:** VHS Aachen, VHS Eschweiler, VHS Nordkreis Aachen, VHS Südkreis Aachen, VHS Stolberg, die Bischöfliche Akademie, das Bildungswerk Aachen, die Bleiberger Fabrik, das DRK Familienbildungswerk, die Evangelische Erwachsenen-

bildungswerks, die Evangelische Familienbildung, das Helene-Weber-Haus, das Kolping Bildungswerk, das Nell-Breuning-Haus, der StadtSportbund Aachen und das Sportbildungswerk NRW.

Alle Einrichtungen sind nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannt und qualitätszertifiziert.

Im Jahr 2023 intensivierte die Volkshochschule die Mitarbeit in kommunalen und regionalen Netzwerken. Die Volkshochschulleiterin ist seit 2023 gewähltes Mitglied im Vorstand des Frauennetzwerkes der StädteRegion und der stellvertretende Leiter leitet den DigiCircle Rheinland Süd. Darüber hinaus arbeitet die Volkshochschule im Netzwerk Integration der StädteRegion Aachen mit.

Ganz neue kommunale Kooperationen wurden im Jahr 2023 geschlossen, wie die Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Eschweiler, dem St. Antonius Hospital und dem Bienenzuchtverein.

Eine Doppelausstellung, Vernissage zur Ausstellung sowie ein Vortrag mit dem Thema „Wunderwelt Amphibien“ fand in Kooperation mit den NaturFreunden Eschweiler und der Biologischen Station der StädteRegion Aachen statt und mehr als 70 Personen konnten erreicht werden. Diese Veranstaltungen wurden in den im Jahr 2023 neu an der Volkshochschule eingerichteten Fachbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ angeboten. Das seit 2022 novellierte Weiterbildungsgesetz (WbG) führt explizit in § 11 Abs. 2 WbG als Bildungsauftrag der Volkshochschulen die Bildung für nachhaltige Entwicklung auf.

Das weltweite Leitprogramm "Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen (BNE 2030)" der UNESCO zielt darauf ab, bis 2030 durch nachhaltige Bildung die Agenda 2030 mit ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen zu realisieren. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) verabschiedete 2017 den Nationalen Aktionsplan "Bildung für nachhaltige Entwicklung", welcher die Integration von BNE im lebenslangen Lernen betont. Die Grundlagen der BNE passen demzufolge ideal zum Bildungskonzept der Volkshochschulen – ein ganzheitlicher Bildungsanspruch verbunden mit der Befähigung von Menschen.

Der Fachbereich "Bildung für nachhaltige Entwicklung" der Volkshochschule Eschweiler untergliedert die 17 BNE-Teilgebiete der UNESCO in fünf übergeordnete Bereiche: Würde des Menschen, Schutz des Planeten, Wohlstand für Alle, Förderung des Friedens und Globale Partnerschaften. Durch vielfältige Veranstaltungen möchte die vhs die Bürger\*innen unterstützen und ermutigen nachhaltiges Denken und Handeln zu fördern. Die Kurse und Veranstaltungen ermöglichen aktives Erleben von Nachhaltigkeit und fördern die gezielte Auseinandersetzung mit verschiedenen Facetten nachhaltiger Entwicklung, um sich für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft in Eschweiler zu engagieren. Statistisch werden die Angebote im Bereich Mensch und Gesellschaft erfasst, weil dies die NRW-Landesstatistik sowie die Statistik des Deutschen Volkshochschulverbandes vorsieht.

Das novellierte Weiterbildungsgesetz gibt den Volkshochschulen die Möglichkeit durch eine Entwicklungspauschale von 10.000,00 € nach § 6 WbG Angebote für neue Zielgruppen und neue Veranstaltungsformate zu entwickeln sowie den Vernetzungsgedanken in der Region zu fördern und Maßnahmen umzusetzen, die die Organisation stärken.

Folgende Maßnahmen wurden 2023 durch die Entwicklungspauschale umgesetzt:

#### Ein Vorkurs zum Lehrgang „Staatlich geprüfte Hauswirtschafter\*in“

In Kooperation mit der VHS Nordkreis Aachen wurde inhaltlich ein Lehrgangsangebot konzipiert, um die Zielgruppe der „Geringfügig Beschäftigten“ aus den Branchen Pflege, Gastronomie und Privathaushalte anzusprechen. So sollte eine Vorbereitung auf einen möglichen Qualifizierungslehrgang zur Vorbereitung auf die externe Abschlussprüfung zum/zur staatlich geprüften Hauswirtschafter\*in stattfinden. Ein völlig neues Curriculum wurde entwickelt. Dieses völlig neue Angebot wurde durch zusätzliche Werbemittel wie eine Anzeigenschaltung sowie Erstellung eines Flyers beworben.

## Einführung von Angeboten: „Junge vhs-Eschweiler“ sowie Fremdsprachenkurse für Zugewanderte

Mit diesen Angeboten sollten neue Zielgruppen erreicht und neue Inhalte für spezielle Zielgruppen angeboten werden. Die Anmeldungen reichten nicht aus, um das Honorar vollständig zu decken. Dies konnte durch die Entwicklungspauschale ausgeglichen und das Angebot trotzdem realisiert werden.

## Hilfe zur Selbsthilfe vhs-Eschweiler eine Organisation im Wandel

Diese Maßnahme umfasste die Realisation eines innovativen Veranstaltungsangebotes „Digital Career Day # WOMEN Aachen AREA“, welches in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern konzipiert, geplant und durchgeführt wurde. Thematisch sollten Frauen über die Digitalbranche informiert werden, um einen beruflichen Einstieg in diese Branche zu wagen. Mit über 50 Teilnehmenden war die Veranstaltung ein Erfolg. Die Volkshochschule kann zukünftig ähnliche Veranstaltungsformate auch für andere Themen transformieren.

Eine Maßnahme zum Organisationswandel der Volkshochschule war der Einstieg in die Neugestaltung der Homepage. Durch die Entwicklungspauschale konnte eine Lizenzenerweiterung der Creativ Cloud sowie Adobe Stock finanziert werden. Bilder sind im Marketing - besonders im Web essentiell - und nur so war es möglich, der neuen Homepage einen attraktiven Look zu geben und somit die Nachfrage nach allen Veranstaltungen im offenen Programm zu erhöhen.

Zusätzlich zur Entwicklungspauschale setzte die Volkshochschule Eschweiler 2023 wie bereits 2022 eine Maßnahme zur regionalen Bildungsentwicklung gemäß § 13 WbG mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 35.000,00 € um.

Das Land fördert Maßnahmen, mit denen sich Volkshochschulen innerhalb regionaler Bildungslandschaften vernetzen, über Angebote der Alphabetisierung und Grundbildung informieren oder eine allgemeine Bildungsberatung durchführen. In einem landesweiten Bewerbungsverfahren müssen die Fördermittel jährlich beantragt werden.

In Eschweiler lautete der Titel der Maßnahme 2023 „Eschweiler Bildungsallianz“ und strebte an, im Stadtgebiet einen Einstieg in eine Bildungs- und Beratungskette für gering literalisierte erwachsene Menschen (mit und ohne Migrationshintergrund) zu schaffen. Eine Bildungs- und Beratungskette kann nur schrittweise gelingen, weil es unterschiedliche Handlungsebenen gibt. Die unterschiedlichen Handlungsebenen ergeben sich u.a. aufgrund der Altersstruktur, der Erwerbssituation und der Herkunftssprache der gering literalisierten Menschen.

Die für die Zielgruppe notwendigen Beratungsangebote, aber vor allem auch Bildungsangebote, variieren stark. Es geht nicht ausschließlich um Angebote, die das Lesen und Schreiben festigen, sondern vielmehr um die Stärkung von Grundkompetenzen wie Rechnen, Digitalisierung, Gesundheit und politische Beteiligung sowie niedrigschwellige Qualifizierungsangebote, um weiterhin erwerbstätig zu sein bzw. eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

Aufgrund der Erfahrung bei Umsetzung der Maßnahme „Eschweiler Bildungsallianz“ entwickelte die Volkshochschule ein weiteres Projekt zur Alltags- und Sprachförderung „Ich komm' gut klar – Alltag und Beruf“ im Fachbereich Grundbildung, welches im August 2023 angelaufen ist und durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) gefördert wird. Zielgruppe sind gering literalisierte Menschen (ab Alpha-Level 3), die sich in einer Beschäftigung befinden und ihre Lese- und Schreibkompetenzen verbessern möchten. Im Mittelpunkt steht die kontinuierliche und dem Lernstand entsprechende Erweiterung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen anhand von Texten und Aufgabenstellungen aus den Lebens- und Erwerbswelten der Teilnehmenden.



Die Eschweiler Bildungsallianz intensivierte 2023 die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema und versuchte Betroffene für Grundbildungsangebote der Volkshochschule und anderer Institutionen und Bildungsträger, die über das Lesen und Schreiben hinausgehen, zu gewinnen. Meilensteine, die im Jahr 2023 erreicht werden konnten, sind neben diversen Presseartikeln, zwei Infostände, die öffentlichkeitswirksam am 29.04. „Tag der Inklusion“ sowie am „Tag des Flüchtlings“ im Rahmen der Interkulturellen Woche am 29.09. in der Eschweiler Innenstadt stattfanden. Weiterhin konnte ein Workshop zum Thema „Digitalisierung in Bildern“ durchgeführt werden, in welchem den Teilnehmenden der gesellschaftlich und politisch wichtige Begriff der Digitalisierung vermittelt wurde. Nach einer kurzen Begriffsklärung standen die Gedanken der Kursteilnehmenden zur Digitalisierung im Vordergrund. Anhand von Bildern wurde erlernt, verschiedene Aspekte und Dimensionen des komplexen Begriffs zu unterscheiden und sich über Assoziationen zu den Bildern ausgetauscht. Im politischen Bereich der Stadt Eschweiler wurde die Eschweiler Bildungsallianz im Sozialausschuss im September 2023 vorgestellt und arbeitet aktiv im Netzwerk Soziale Dienste mit.

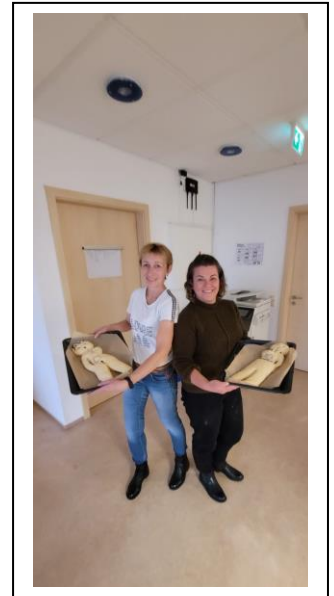
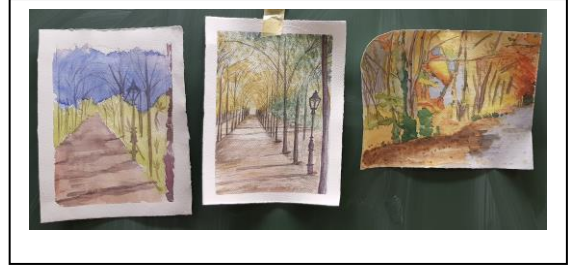
### **Eine besondere Herausforderung für die Volkshochschule Eschweiler – die Umsetzung der Soforthilfe „Niedrigschwellige Sprachgelegenheiten“**

Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen hat den Volkshochschulen im August 2023 die Möglichkeit gegeben, Förderanträge zu niedrigschwelligen Sprachgelegenheiten in Verbindung u.a. mit Sport- und Kulturangeboten, gesellschaftlichen Themen, gesundheitsfördernden Angeboten im Rahmen des Krisenbewältigungsgesetzes NRW zu stellen. Diese Angebote mussten bis Ende des Jahres stattgefunden haben. Sie boten eine attraktive finanzielle Ausstattung bzgl. Honorarsätzen und Sachleistungen.

Die Soforthilfe ermöglichte erstmals, eine interdisziplinäre Brücke zwischen den Arbeitsfeldern zu schlagen. Sie diente dazu, Geflüchteten aus der Ukraine in der Zeit bis zur Aufnahme eines Integrationskurses erste elementare Sprachkenntnisse zu vermitteln und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Im August bekannt gegeben, im September organisiert und im Oktober beantragt, wurden Anfang November Fördergelder bewilligt, welche es der Volkshochschule Eschweiler ermöglichte, insgesamt 52 Teilnehmende in fünf Projekten mit insgesamt 8 Kursen zu unterrichten. Im Schnitt nahmen die Menschen, teils zusammen mit ihren Kindern, an zwei Kursen teil.

In den Projekten „Eschweiler kennen lernen“ gab es neben dem Besuch von Innenstadt, Geschäften, Spielplätzen, der Stadtbibliothek, der Uferpassage der Inde mit ihrer jüngsten Geschichte der Überflutung und dem damit verbundenen schicksalhaften Lebens- und Geschäftseinschnitt der davon Betroffenen, und dem Gespräch über alle Themen, die beim Ankommen helfen konnten, immer wieder kleine gestalterische Auszeiten mit Zeichnen, Basteln und Spracherweiterung, die von den Schwierigkeiten des Migrationsalltags ablenken konnten. Nicht dabei fehlen durfte letztendlich auch die Erfahrung bzw. Nichterfahrung unseres ÖPNV mit seinen derzeitigen Tücken und Lücken.

In nur fünf Wochen wurden Grundlagen des Aquarellierens vermittelt. Eine weitere Gruppe erlernte Techniken der Aqua-Fitness: Das Freibad hatte der Volkshochschule ein zusätzliches Zeitfenster eingeräumt. Donnerstagabends duftete das ganze vhs-Haus nach den Leckereien, die im Kurs „Feste feiern und vorbereiten“ zubereitet wurden. Und freitagmorgens konnten eventuell donnerstags verköstigte Fette im Kurs „Gymnastik und Rückenfitness“ wieder abgearbeitet werden. In allen Kursen schnappten die Teilnehmenden erste Spracherfahrungen im Deutschen auf.



## **Rahmenbedingungen zur Planung und Umsetzung des Programms der Volkshochschule**

Das Programm einer Volkshochschule steht und fällt mit den Lehrkräften. Sie sind die tragenden Säulen. Der Fachkräftemangel hat auch den Bildungssektor erreicht, und es wird immer schwieriger, qualifiziertes Lehrpersonal zu finden, das mit den begrenzten Honoraren, die eine öffentliche Einrichtung zahlen kann, und den vertraglichen Unsicherheiten, die sich aus den gesetzlichen Bestimmungen ergeben, zurechtkommt.

Räumliche Gegebenheiten beeinflussen ebenfalls das Angebot. Wenn Küchen nicht genutzt werden können, können keine Kochkurse stattfinden und wenn ein Schwimmbad durch Hochwasser zerstört wurde, muss auch das Angebot der Volkshochschule z.B. im Bereich Aqua-Fitness eingeschränkt werden.

Im Jahr 2023 gab es ganz besondere Rahmenbedingungen, die Einfluss auf die Realisierung des Programms hatten.

Im August 2023 musste innerhalb von 3 Wochen der Unterrichtsort in der Eichendorffstraße, der überwiegend für Integrations- und Berufssprachkurse genutzt wurde, in Abstimmung mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, geräumt und ein Umzug von der Volkshochschule organisiert und vollzogen werden. Dies gelang aufgrund einer gewaltigen Kraftanstrengung des gesamten vhs-Teams und der tatkräftigen Unterstützung der neuen Dezerntin, Frau Dana Duikers.

Im Jahr 2023 mussten zahlreiche Vorarbeiten geleistet werden, um das Relaunch der Homepage Anfang 2024 realisieren zu können. Die Arbeiten waren so komplex, dass ein Projektteam aus so unterschiedlichen Bereichen wie der Volkshochschule, der Stabsstelle Digitalisierung, dem Technischen Dienst, der Finanzbuchhaltung, dem Datenschutzbeauftragten, dem Rechnungsprüfungsamt sowie dem Personalrat gebildet wurde. Darüber hinaus musste Ende 2023 noch ein umfangreiches Upgrade des vhs-Verwaltungsprogramms Kufer vorbereitet werden.

Das umfangreiche Programm sowie die hier formulierten Rahmenbedingungen führten zu einer hohen Arbeitsbelastung des vhs-Teams und zeigten deutlich die Grenzen der Belastbarkeit auf.

Da die Volkshochschule Eschweiler u.a. einen Schwerpunkt auf Drittmittelprojekte hat, wurde in Zusammenarbeit mit der Dezernentin und der Personalabteilung der Stadt Eschweiler die Umwandlung einer allgemeinen Verwaltungsstelle (ein Mitarbeiter verließ die Volkshochschule) in die Stelle „Assistenz der vhs-Leitung und Sachbearbeiter\*in für Drittmittelmanagement“ vorgenommen. Diese konnte aufgrund des umfangreichen Bewertungs- und Ausschreibungsverfahrens erst im September 2024 besetzt werden.

## Durchgeführte Unterrichtsstunden, Teilnehmendenzahlen und durchgeführte Veranstaltungen nach Jahren

	2017	2018	2019*	2020	2021	2022	2023
<b>Durchgeführte Veranstaltungen</b>	637	602	660	492	253	423	524
<b>Durchgeführte Unterrichtsstunden</b>	17.143	15.444	15.099	9.267	7.721	12.350	15.376
<b>Teilnehmende in Kursen</b>	7.115	6.648	7.136	4.490	2.433	4.287	5.365
<b>Teilnehmende in Einzelveranstaltungen</b>	1.011	1.464	1.247	717	266	278	932

Die Anzahl der Veranstaltungen hat sich 2023 noch weiter gegenüber 2022 nach den Corona-Jahren 2020/2021 erhöht. Gleiches gilt für die Zahl der Belegungen bzw. Teilnehmenden. Offenbar kehren „nach Corona“ wieder mehr Menschen zu Bildungsangeboten der Volkshochschule zurück bzw. entdecken die Angebote der Einrichtung neu. Diese positive Entwicklung zeigt sich in fast allen Kennzahlen, wenn das Jahr 2023 mit dem Jahr 2022 verglichen wird. Die Tabelle zeigt aber auch, dass das Niveau der einzelnen Kennzahlen im Vergleich zu 2018 vor Corona noch nicht erreicht wurde. Dass die Gesamtzahl der Unterrichtsstunden fast das Niveau „vor Corona“ erreicht hat, ist der hohen Zahl an Deutsch- bzw. Integrationskursen zuzurechnen. Durch die hohen Zahlen der Flüchtlinge aus der Ukraine und anderen Ländern waren die Integrationskurse ausgebucht. Dort wo die räumliche Situation es zugelassen hatte, wurde die Anzahl der Teilnehmenden in einem Integrationskurs auf 25 Personen erhöht.

Integrationskurse sind intensive Kurse mit 20 Unterrichtsstunden wöchentlich und sind in Module à 100 Stunden aufgeteilt.

Die vhs führt folgende Kurse durch:

1. allgemeine Integrationskurse mit 600 UEs + 100 UEs Orientierungskurs,
2. Integrationskurse für Zweitschriftlerner mit 900 UEs + 100 UEs Orientierungskurs (Menschen, die in der Heimat bereits alphabetisiert wurden, aber noch nicht mit dem lateinischen Alphabet zurechtkommen und Menschen, die mehr Zeit zum Lernen brauchen.)
3. Integrationskurse mit Alphabetisierung 1.200 UEs, für Menschen, die nicht oder nicht ausreichend alphabetisiert sind.

Die Integrationskurse an der vhs Eschweiler finden überwiegend morgens und abends statt. An den Abendkursen nehmen oft Personen teil, die bereits arbeiten.

Nach den Herbstferien am 23.10.2023 hatte zum ersten Mal ein Integrationskurs am Nachmittag begonnen. Es war ein Integrationskurs mit den Module 4-6 für Personen, die den Integrationskurs wiederholen mussten.

Alle Integrationskurse enden mit der Zertifikatsprüfung DTZ (Deutsch-Test –für Zuwanderer auf Niveau B1).

Im September 2023 begannen zum ersten Mal an der vhs Eschweiler Erstorientierungskurse. Es gab einen Kurs am Vormittag und einen am Nachmittag. Diese Kurse umfassten 300 Stunden und stellten eine Überbrückung für die Personen dar, die keinen Platz aufgrund der begrenzten Kapazitäten in den Integrationskursen erhalten hatten. Es hätten noch mehr Erstorientierungskurse realisiert werden können, wenn die Qualifikationsanforderungen für die Lehrkräfte nicht so anspruchsvoll gewesen wären und mehr Räumlichkeiten zur Verfügung gestanden hätten.

Neben den Integrationskursen hat die Volkshochschule Berufssprachkurse im Angebot. Die Berufssprachkurse umfassen 400-500 Stunden und enden mit einer Zertifikatsprüfung DTB (Deutsch-Test-für den Beruf).

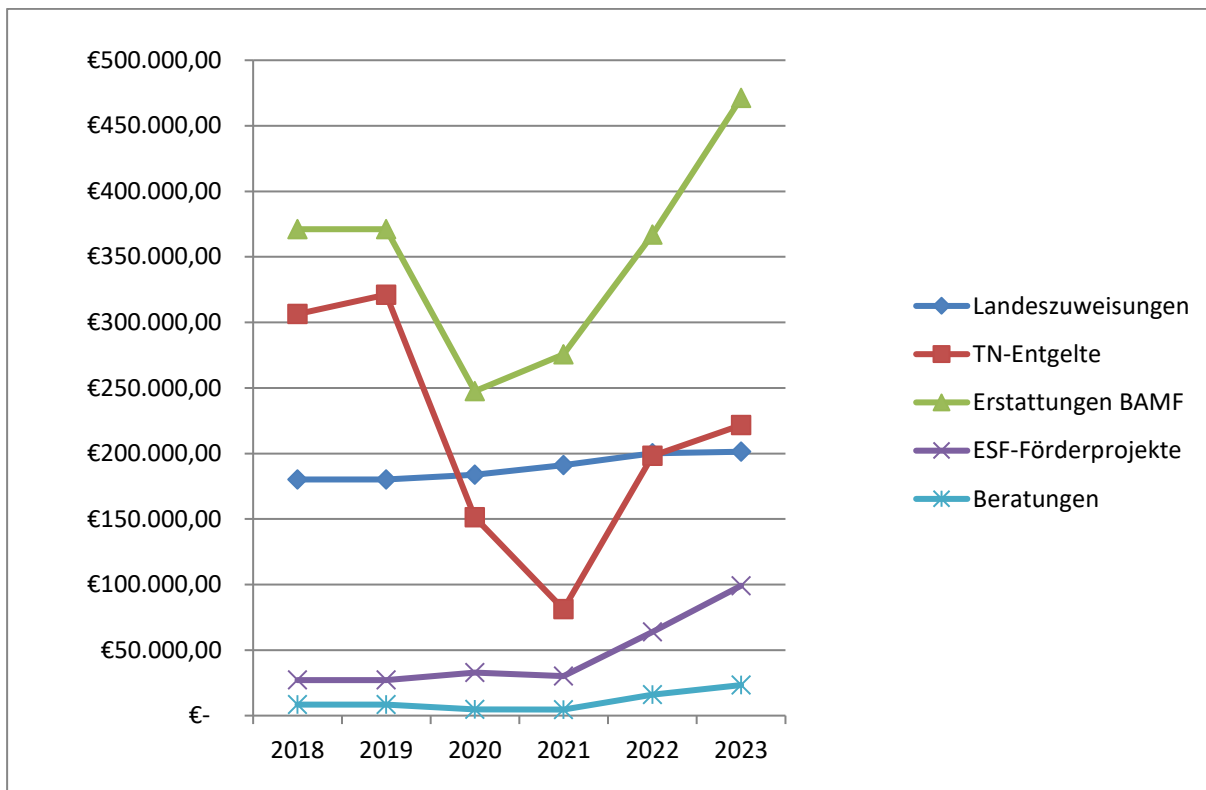
Die vhs Eschweiler bietet 2 Arten von Berufssprachkursen an

1. Berufssprachkurs B2 für alle Teilnehmenden, die eine Berechtigung haben und bereits einen Integrationskurs mit B1 abgeschlossen haben. Vollzeitkurs vormittags mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 20 UE.
2. Beschäftigtenkurs B2 für Berufstätige, der berufsbegleitend 2x wöchentlich abends stattfindet.

Die Berufssprachkurse der Volkshochschule sind dem Fachbereich Arbeit & Beruf zugeordnet, die Zahlen für diesen Bereich werden unter Integration II ausgewiesen.

## Ertragsentwicklungen der letzten 7 Jahre

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€	€	€	€
<b>Landeszuweisungen</b>	180.159	180.159	183.763	187.438	191.187	200.00	201.320
<b>TN-Entgelte</b>	307.338	306.471	321.140	151.300	81.182	198.248	221.524
<b>Erstattungen BAMF</b>	426.396	371.118	378.033	247.526	275.661	366.860	471.122
<b>Sonst. Förderprojekte</b>	31.264	27.085	27.855	32.768	30.125	63.910	99.112
<b>Beratungen</b>	11.945	8.327	4.950	4.670	4.608	16.061	23.287



Die Darstellung macht eine Steigerung der Beratungen in den Jahr 2022 und 2023 sichtbar. Es handelt sich um öffentlich geförderte Bildungsberatung durch zusätzliche Drittmittel. Dazu gehörte u.a. die Beratung „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE), diese umfasste eine Beratung zur beruflichen Entwicklung sowie die Beratung zur Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse.

Beratung PiE	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stunden	282	147	44	23	43	108	294
Teilnehmende	34	37	14	14	16	35	59

Leider hat das Ministerium für Arbeit und Soziales Ende 2023 die Förderung dieser Beratung eingestellt.

Damit Personen in einen Integrations- und auch Berufssprachkurs angemeldet werden können, müssen zunächst Beratungen durchgeführt werden.

Die folgende Tabelle listet die Beratungsstunden sowie die Anzahl der Beratenden auf:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beratungsstunden (45 Min.)	141	181	117	117	377	314
Beratende	1.436	1.284	675	419	1.119	1.045

Ebenfalls im genannten Zeitraum gestiegen sind die Beratungen im Bereich Fremdsprachen. Durch das neue flexible Angebot schriftlicher, telefonischer oder persönlicher Beratung während der üblichen vhs-Öffnungszeiten ist nicht nur die Zahl der durchgeführten Beratungen

angewachsen. Vor allem gelingt der Quereinstieg neuer sprachinteressierter Personen – teils noch in laufende Kurse – wesentlich besser, als dies früher der Fall war.

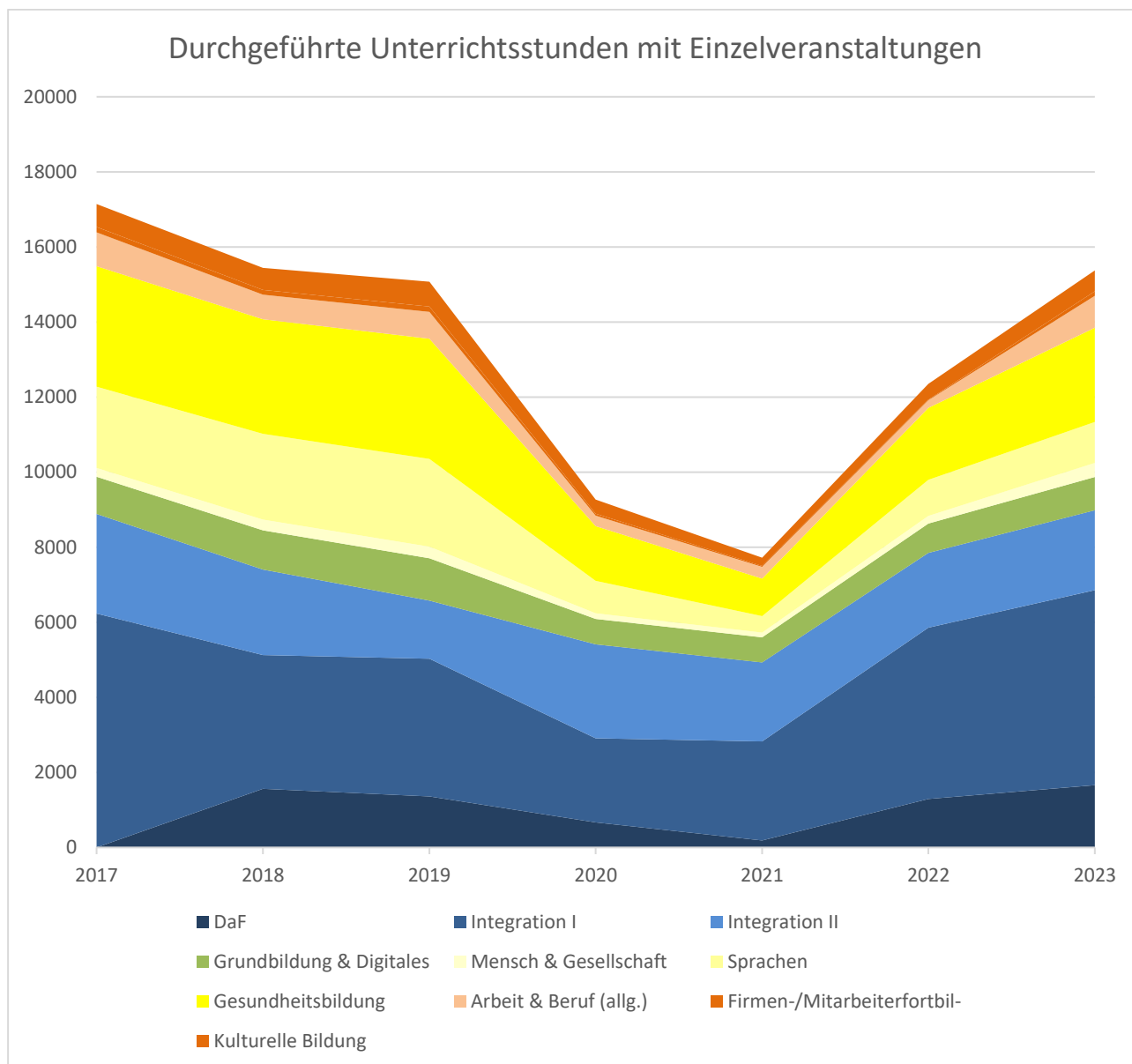
In den folgenden Tabellen sind die Entwicklungen der Fachbereiche dargestellt.

### **Durchgeführte Unterrichtsstunden mit Einzelveranstaltungen**

<b>Fachbereich</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Grundbildung & Digitales	992	1.038	1.128	681	668	785	889
Mensch & Gesellschaft	235	286	312	144	128	201	376
Deutsch als Fremdsprache	*)	1.560	1.360	668	184	1.289	1.659
Integration I	6.228	3.570	3.669	2.241	2.641	4.570	5.196
Sprachen	2.163	2.287	2.333	867	439	966	1.084
Gesundheitsbildung	3.214	3.052	3.208	1.458	1.000	1.916	2.512
Arbeit & Beruf (allg.)	903	655	711	278	311	199	849
Integration II	2.656	2.278	1.547	2.502	2.104	1.987	2.130
Kulturelle Bildung	612	591	658	372	221	421	555
Firmen-/Mitarbeiterfortbildungen	140	127	145	55	25	15	125
<b>Gesamt</b>	<b>17.143</b>	<b>15.444</b>	<b>15.082</b>	<b>9.266</b>	<b>7.721</b>	<b>12.349</b>	<b>15.375</b>

Integration II = Berufssprachkurse

\*) in Integration I enthalten.



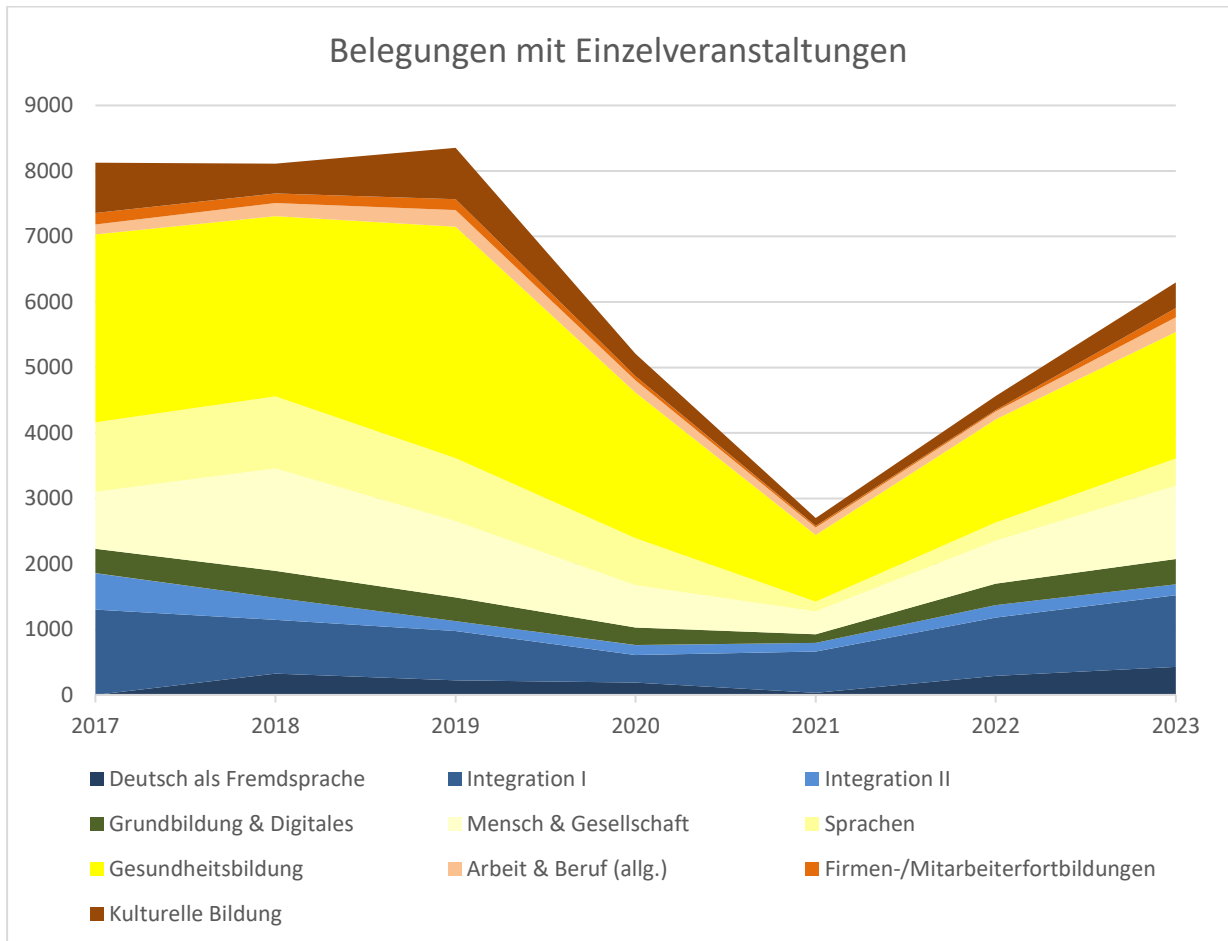
### Belegungen mit Einzelveranstaltungen

Fachbereich	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Grundbildung & Digitales	373	412	364	268	132	328	386
Mensch & Gesellschaft	869	1.564	1.160	643	349	652	1.118
Deutsch als Fremdsprache	*)	323	221	190	34	292	428
Integration I	1.302	824	754	419	626	890	1.094
Sprachen	1.062	1.098	963	719	150	281	418
Gesundheitsbildung	2.870	2.752	3.536	2.225	1.018	1.572	1.931
Arbeit & Beruf (allg.)	150	200	252	186	113	121	223
Integration II	556	337	151	153	133	190	166



Fachbereich	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kulturelle Bildung	766	456	784	340	119	216	388
Firmen-/Mitarbeiterfortbildungen	178	146	168	64	25	23	145
<b>Gesamt</b>	<b>8.126</b>	<b>8.112</b>	<b>8.353</b>	<b>5.207</b>	<b>2.699</b>	<b>4.565</b>	<b>6.297</b>

\*) in Integration I enthalten



Für alle Fachbereiche gilt: 2023 konnten noch mehr Unterrichtsstunden realisiert werden als im Jahr 2022. Gleiches gilt auch für die Zahl der Belegungen. Der Rückgang der Belegungen für den Bereich Integration II 2023 im Vergleich 2022 ist damit zu erklären, dass 2022 die Belegungen überdurchschnittlich hoch waren, weil durch Corona eine Art „Nachholeffekt“ entstanden war.

Die Belegung bzw. Zahl der Teilnehmenden in den traditionell starken Fachbereichen Fremdsprachen und Gesundheitsbildung haben sich in 2023 sichtbar positiv entwickelt. Ob sich dieser Trend in 2024 fortsetzen lässt, ist angesichts des Lehrkräftemangels und der allgemein schwierigen wirtschaftlichen Situation fraglich.

Der hier durchgeführte Vergleich mit dem Jahr 2019 als letztes nicht von Corona betroffenem Jahr kann den Eindruck verfälschen, da die Belegungen im Jahr des 100-jährigen Volkshochschuljubiläums außergewöhnlich gut waren.

## Entwicklung wichtiger einzelner Kosten- bzw. Ertragspositionen sowie städt. Kostenanteil in den letzten Jahren

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Dozentenonorare	448.573	440.331	418.696	250.925	244.463	396.702	461.140
Personalkosten	492.731	550.590	601.631	588.363	583.622	497.659	606.791
Leistungsentgelte inkl. BAMF	736.749	677.589	699.174	398.826	356.843	565.108	692.648
Landeszuweisung	180.159	180.159	183.763	187.438	191.187	200.010	201.321
Städt. Kostenanteil	170.246	298.342	330.894	372.418	337.972	317.580	344.720

Die Tabelle zeigt, dass der städtische Kostenanteil im Jahr 2023 344.720,00 € beträgt. Dies entspricht einer Steigerung von 4 % gegenüber 2018. Für das Jahr 2020 erhält die Volkshochschule noch eine Erstattung durch die Beantragung von Sondermitteln auf Bundesebene (SodeG). Durch einen erfolgreichen Widerspruch mit Hilfe des Deutschen Volkshochschulverbandes konnte eine Rückforderung in eine Erstattung umgewandelt werden. Die Grafik auf Seite 23 zeigt, dass der kommunale Kostenanteil an den Gesamtkosten 2023 bei niedrigen 25 % und damit seit Jahren unter 30 % liegt.

Der angekündigte Ausblick auf das laufende Jahr kann der Vorlage das Programm 1. Halbjahr 2025 entnommen werden.

# Anlage: Ergänzende Grafiken und Tabellen zum Bericht zur weiteren Information

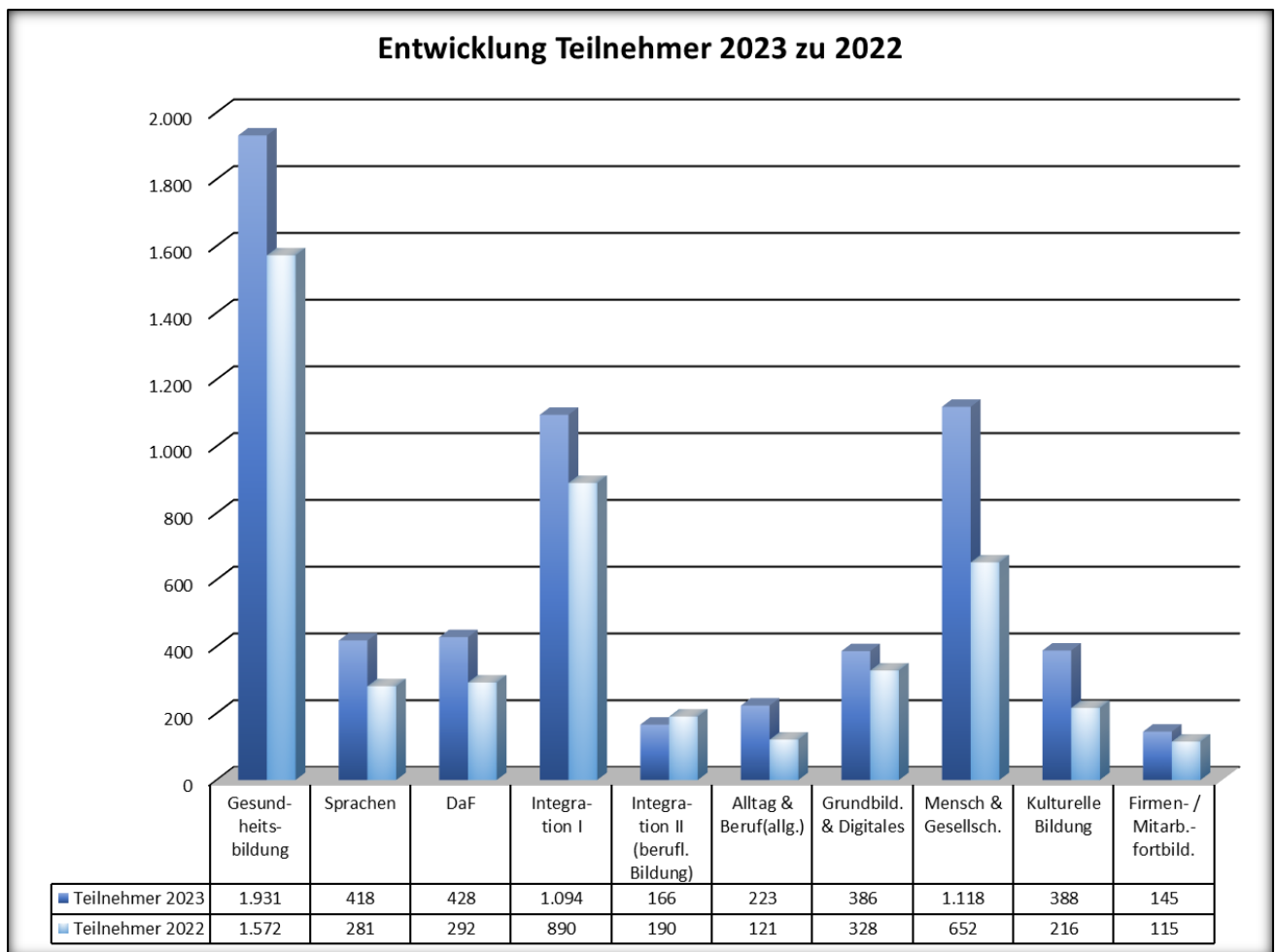
## Hinweis:

In Einzelfällen kann es auf Grund des Wegfalls der Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Auch im Jahr 2023 war das vorrangige Ziel der vhs, die Rückgewinnung von Teilnehmenden voranzubringen.

## Teilnehmerzahlen, Kurse und Unterrichtsstunden

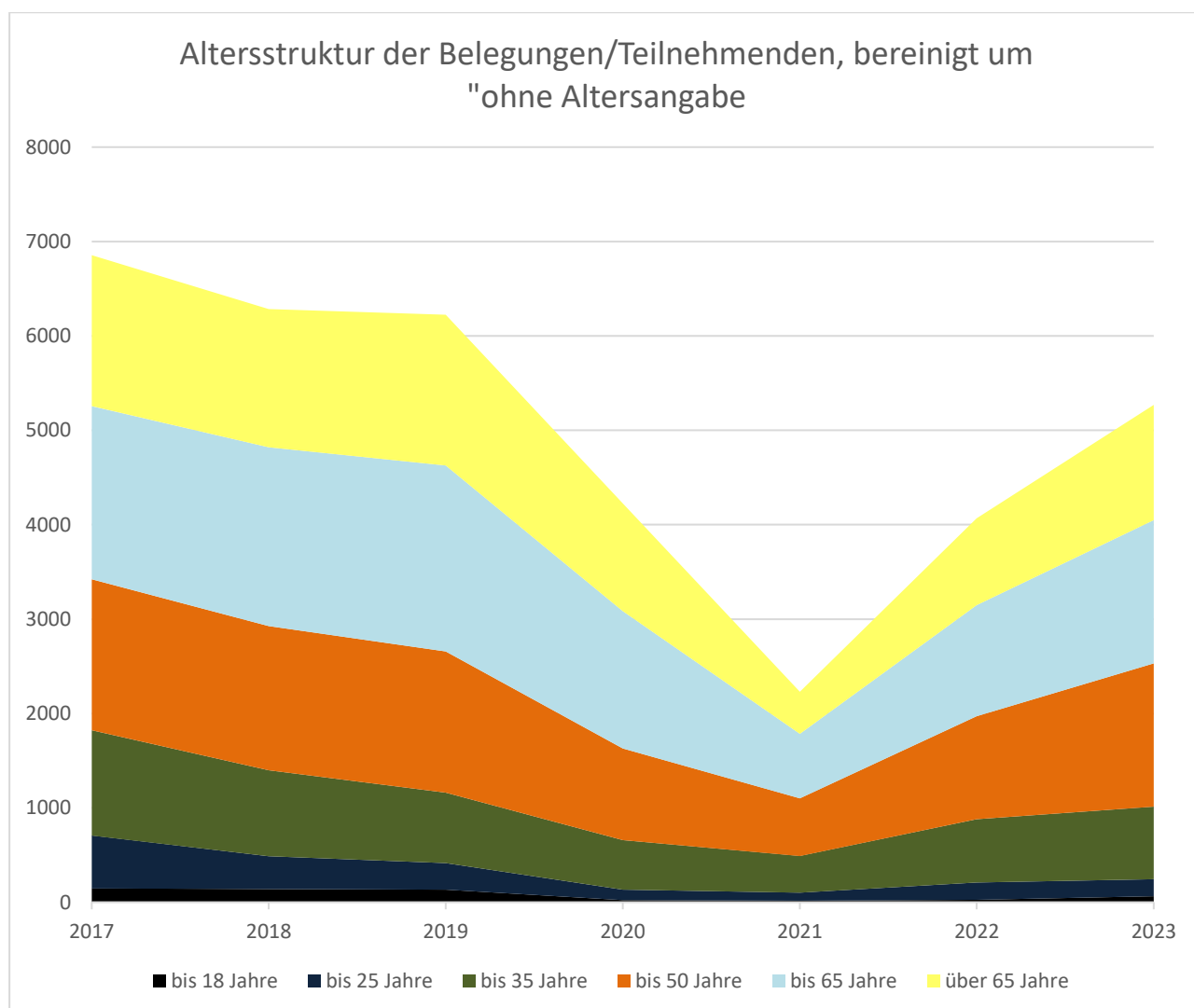
### Teilnehmer nach Fachbereichen



## Altersstruktur der Belegungen/Teilnehmenden

Nach dem Weiterbildungsgesetz NRW ist die Volkshochschule als Einrichtung der Erwachsenenbildung zu sehen. Dementsprechend stellt sich die Altersstruktur der Belegungen bzw. Teilnehmenden wie folgt dar:

Belegungen/Teilnehmende	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
bis 18 Jahre	147	138	134	21	16	27	65
bis 25 Jahre	560	349	282	111	85	183	180
bis 35 Jahre	1.115	911	745	525	388	669	768
bis 50 Jahre	1.599	1.528	1.497	971	611	1.091	1.516
bis 65 Jahre	1.834	1.893	1.970	1.457	684	1.178	1.520
über 65 Jahre	1.600	1.464	1.595	1.140	446	919	1.221
ohne Altersangabe	1.271	1.829	2.160	982	469	498	1.027
<b>Teilnehmer insgesamt</b>	<b>8.126</b>	<b>8.112</b>	<b>8.383</b>	<b>5.207</b>	<b>2.699</b>	<b>4.565</b>	<b>6.297</b>



## Programmplanung und -ausführung

Im Jahr 2023 liegt die Summe aller stattgefundenen Kurs- und Bildungsveranstaltungen bei 524.

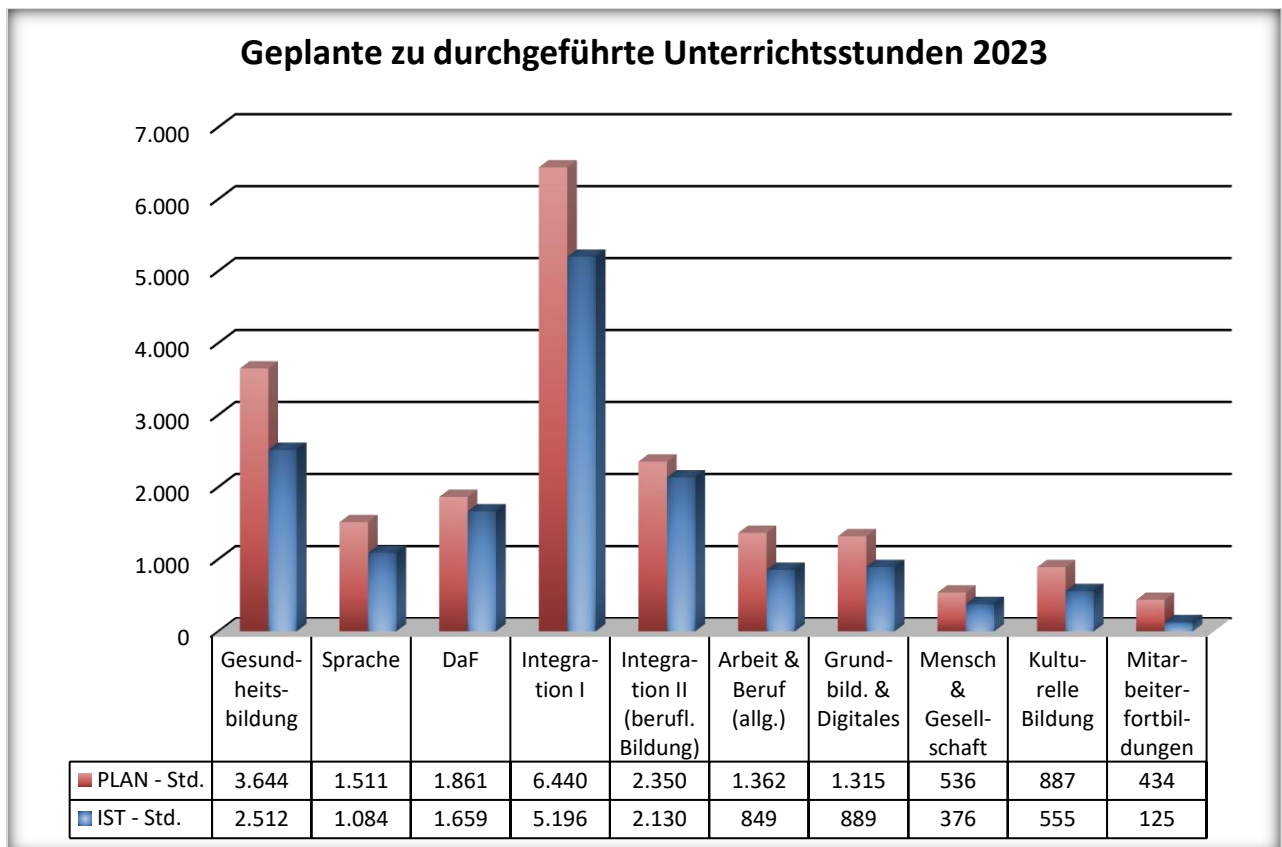
In den einzelnen Fachbereichen wurden insgesamt 20.340 Unterrichtsstunden für das 1. und 2. Semester 2023 geplant, wovon 15.376 Unterrichtsstunden mit rund 120 freiberuflich tätigen Honorarkräften tatsächlich realisiert wurden. Damit liegt die Durchführungsquote nach Unterrichtsstunden bei 75 %, was eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 13 % darstellt.

### Übersicht der geplanten und durchgeführten Unterrichtsstunden 2023 (mit Einzelveranstaltungen)

<b>Kurse der Fachbereiche</b>	<b>geplante Unterrichtsstunden</b>	<b>durchgeführte Unterrichtsstunden</b>
Gesundheitsbildung	3.644	2.512
Sprachen	1.511	1.084
DaF	1.861	1.659
Integration I	6.440	5.196
Integration II (berufliche Bildung)	2.350	2.130
Arbeit & Beruf (allgemein)	1.362	849
Grundbildung & Digitales	1.315	889
Mensch & Gesellschaft	536	376
Kulturelle Bildung	887	555
Firmen-/ Mitarbeiterfortbildungen	434	125
<b>Gesamt</b>	<b>20.340</b>	<b>15.376</b>

## Geplante und durchgeführte Unterrichtsstunden nach Fachbereichen

(mit Einzelveranstaltungen)



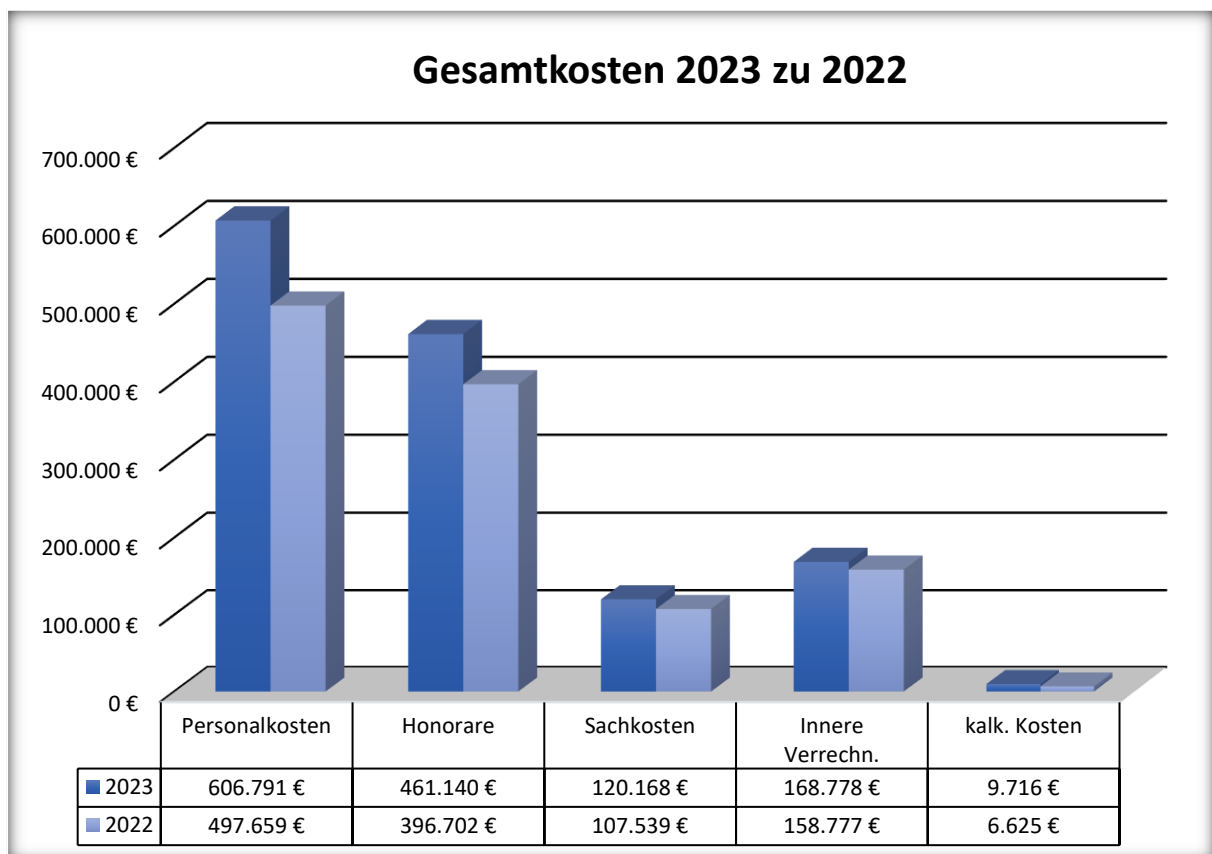
## Wirtschaftlicher Überblick

Alle Daten im nachfolgenden Teil basieren auf den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung des Jahres 2023.

### Gesamtkosten

#### Gesamtkosten 2023

Die Gesamtkosten belaufen sich im Berichtsjahr auf 1.366.594 €. Die Aufteilung nach den einzelnen Kostenarten ist der nachstehenden Grafik zu entnehmen.

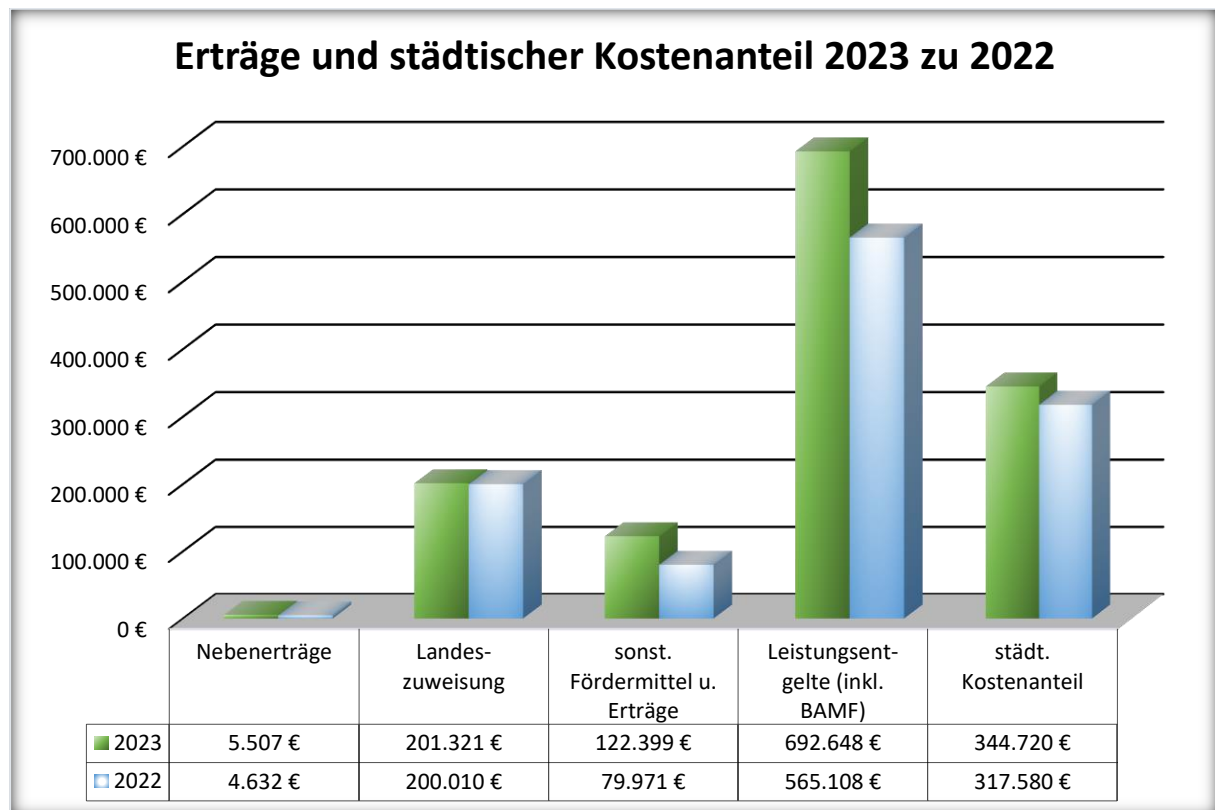


Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Gesamtkosten um rd. 199.000 €. Dies ist u.a. auf einen Anstieg der Personalkosten infolge der tariflichen Erhöhung und bei den Honorarkosten auf den Anstieg des Unterrichtsvolumens zurückzuführen.

## Gesamterträge und städtischer Kostenanteil

### Gesamterträge 2023 im Vergleich zu 2022

Die Gesamtkosten 2023 werden durch erzielte Erträge i.H.v. insgesamt 1.021.875 € (+ 172.154 €) sowie einer städtischen Kostenbeteiligung i.H.v. 344.720 € (+ 27.139 €) gedeckt.



Durch eine Steigerung der Erträge konnte erfreulicherweise die städt. Kostenbeteiligung auf einem relativ konstanten Niveau gehalten werden. Diese Tendenz resultiert u.a. daraus, dass wieder mehr Teilnehmende für die angebotenen Veranstaltungen gewonnen werden konnten und somit eine höhere Auslastung der Kurse stattfindet.

### Ermäßigung von Teilnehmerentgelten

Die Volkshochschule gewährt entsprechend den in der Entgeltordnung bestimmten Personengruppen eine Ermäßigung auf das Kernentgelt, sofern die Kursplanung eine entsprechende Ermäßigung zulässt.

So werden z.B. vielfach Ermäßigungen den Teilnehmern der DaF-Kurse im Bereich der Integration gewährt. Bei diesen Teilnehmern handelt es sich häufig um Personen, die Leistungen nach dem SGB II erhalten.

Auch Stammkunden, die mehr als 2 Kurse pro Semester besuchen, erhalten entsprechend der Entgeltordnung eine Ermäßigung.



<b>vhs Betriebsergebnis 2023</b>													
	<b>Betriebs- ergebnis 2023</b>	Kursveranstaltungen										Fortbildungen für städt. Mitarbeiter und Firmen	Summe Gemeinkosten- stellen
		Gesundheits- bildung	Sprachen	DaF - Kurse	Integration I  ohne DaF u. berufsbez. Integration	Integration II  nur berufsbez. Integration	Arbeit & Beruf  (allgemein)	Grundbildung & Digitales	Mensch & Gesellschaft	Kulturelle Bildung			
		Gesamtkosten	<b>1.366.594,36</b>	56.136,24	24.355,37	61.548,31	238.504,78	59.374,61	21.212,56	44.306,48	7.564,80		
Nebenerträge	<b>-5.507,04</b>											-5.507,04	
Umlage der Gemeinkosten		169.632,28	53.224,54	70.110,38	218.714,77	71.133,51	37.531,95	49.109,38	64.405,25	35.971,09	17.064,48	-786.897,63	
<b>= Zu deckende Leistungskosten</b>	<b>1.361.087,32</b>	225.768,52	77.579,91	131.658,69	457.219,55	130.508,12	58.744,51	93.415,86	71.970,05	47.686,78	66.535,33		
Haupterträge	<b>-1.016.367,64</b>	-156.022,20	-49.543,56	-82.930,51	-427.932,93	-138.010,65	-39.974,52	-42.490,22	-15.092,88	-28.623,97	-35.746,20		
<b>= Kostenunterdeckung (+)</b>	<b>344.719,68</b>	69.746,32	28.036,35	48.728,18	29.286,62		18.769,99	50.925,64	56.877,17	19.062,81	30.789,13		
<b>Kostenüberdeckung (-)</b>	<b>0,00</b>					-7.502,53							
<b><u>Städtischer Anteil an den Gesamtkosten</u></b>													
Gesamtkosten	1.366.594,36												
Städt. Kostenanteil	344.719,68												
Städt. Anteil in %	25,22%												
<b><u>Deckungsgrad je Kursbereich</u></b>													
Leistungskosten		225.768,52	77.579,91	131.658,69	457.219,55	130.508,12	58.744,51	93.415,86	71.970,05	47.686,78	66.535,33		
Haupterträge		-156.022,20	-49.543,56	-82.930,51	-427.932,93	-138.010,65	-39.974,52	-42.490,22	-15.092,88	-28.623,97	-35.746,20		
<b>Deckungsgrad</b>		69,11%	63,86%	62,99%	93,59%	105,75%	68,05%	45,49%	20,97%	60,02%	53,73%		
<b><u>Leistungszahlen mit Einzelveranstaltungen</u></b>													
Teilnehmer	6.297	1.931	418	428	1.094	166	223	386	1.118	388	145		
Kurs- und Bildungsveranstaltungen	524	184	55	33	65	10	28	41	53	43	12		
Unterrichtsstunden	15.376	2.512	1.084	1.659	5.196	2.130	849	889	376	555	125		

## Wirtschaftliche Entwicklung der letzten 7 Jahre:

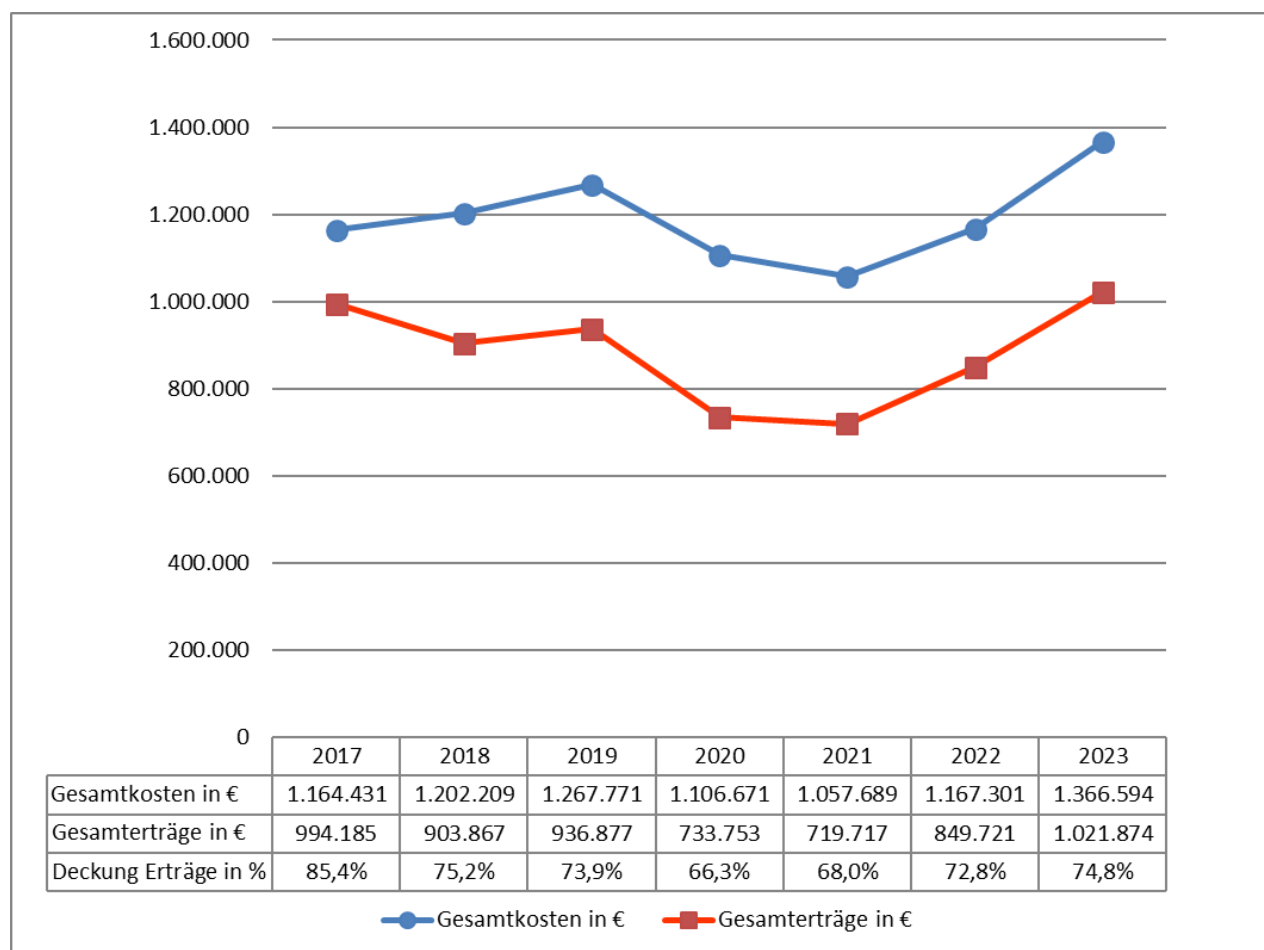
In den beiden nachfolgenden Darstellungen werden folgende Entwicklungen aufgezeigt:

Die erste Grafik zeigt sowohl die Entwicklung der Gesamtkosten als auch die Entwicklung der erzielten Erträge auf. Weiterhin wird hier die Entwicklung der Gesamtkostendeckung in Relation zu den Gesamterträgen dargestellt.

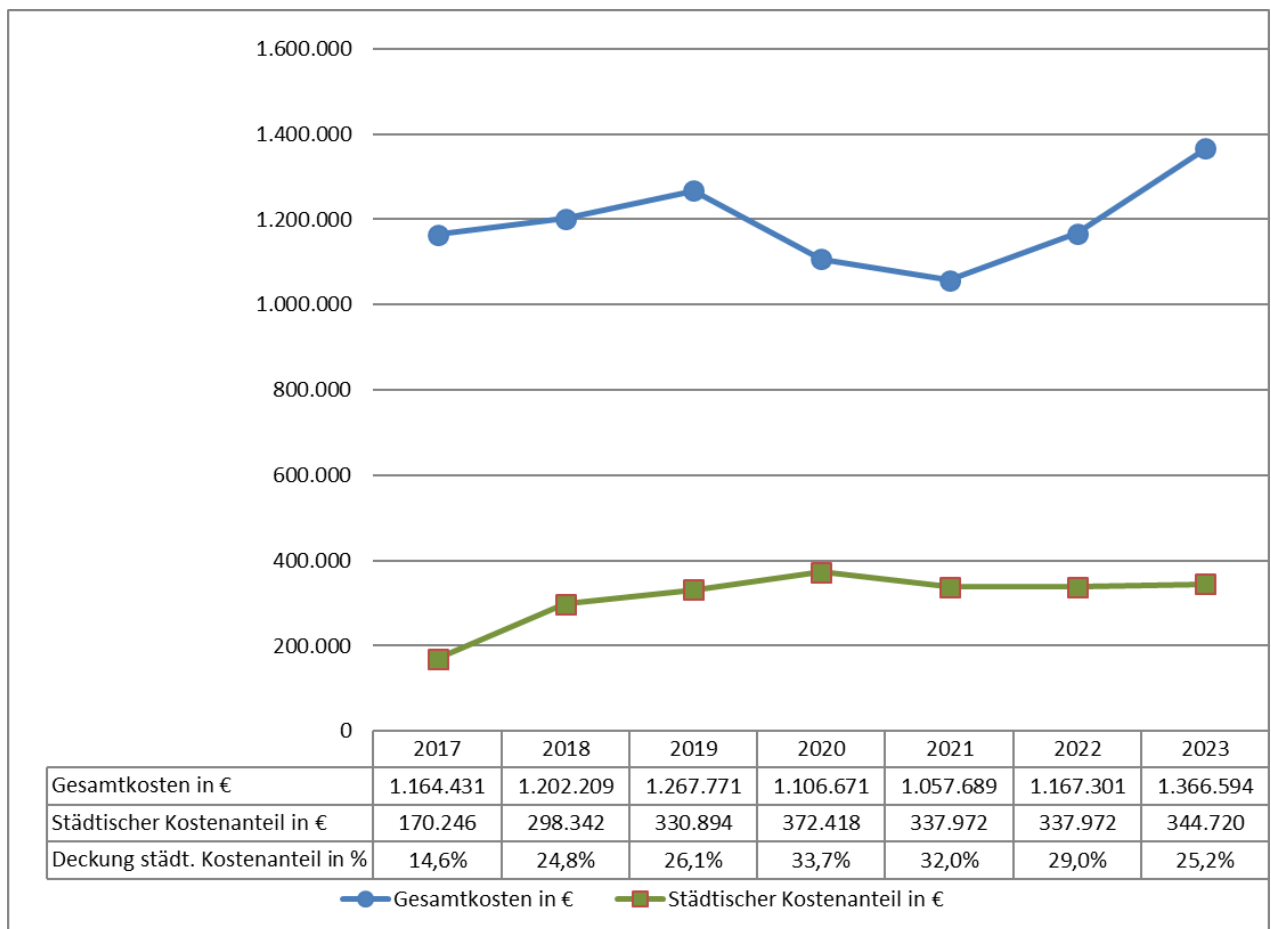
In der zweiten Grafik wird neben der Entwicklung der Gesamtkosten die Entwicklung des städtischen Kostenanteils verdeutlicht. Gleichfalls ist aus dieser Grafik der Deckungsanteil der Stadt an den Gesamtkosten erkennbar.

### Deckung der Gesamtkosten durch Erträge

(ohne städt. Kostenanteil)



## Deckung der Gesamtkosten durch „städtischen Kostenanteil“





# Sitzungsvorlage

**Beratungsfolge**

**Sitzungsdatum**

1. Kenntnisgabe	Kulturausschuss	öffentlich	27.11.2024
-----------------	-----------------	------------	------------

## Entwicklungspartnerschaft zwischen Eschweiler und Keta, Ghana

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft  gez. Breuer _____	Datum: 07.11.2024  <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <span>gez. Leonhardt</span> <span>gez. Duikers</span> </div>		
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

## **Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 10.05.2023 ist an den Kulturausschuss mit der Vorlage 147/23 erstmalig ein Sachstand zur im Zeitraum von Ende 2020 bis Mai 2022 begründeten Entwicklungspartnerschaft der Stadt Eschweiler mit der Keta Municipal Assembly in Ghana berichtet worden. Im besonderen Fokus der Berichterstattung standen hierbei vor allem die beiden entwicklungspolitischen Schulpartnerschaften der beiden Eschweiler Schulen „Realschule Patternhof“ und „Städtisches Gymnasium“ mit ihren jeweiligen Partnerschulen in Keta.

Folgende Entwicklungen sind seit der o.a. Sitzung gelaufen:

Auf Verwaltungsebene haben im Projekt „Kommunale Klimapartnerschaften“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global und der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW (LAG21) mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zwei weitere Expertenentsendungen stattgefunden. Im September 2023 besuchte eine vierköpfige Delegation aus Keta Eschweiler und im Mai 2024 fand die dritte und vorerst letzte Entsendung im Projekt von drei Mitarbeitenden der Stadt Eschweiler in Richtung Keta statt. Im Mittelpunkt der beiden Entsendungen standen die Besichtigung und Vorstellung von Umwelt- und Klimaprojekten in Eschweiler und Keta, die Vernetzung mit weiteren Akteurinnen und Akteuren aus projektrelevanten Bereichen sowie die Arbeit an dem im Projekt zu erarbeitenden Aktionsplan und erste Vorarbeiten für erste gemeinsame technische Entwicklungsprojekte.

Ebenfalls wurden seitens der Eschweiler Delegation während der o.a. Entsendung nach Keta im Mai 2024 durch eine Spende der Stiftung Nachhaltigkeit Eschweiler i.H.v. knapp 400 Euro vor Ort Schulmaterialien gekauft und in Kooperation mit der lokalen zivilgesellschaftlichen Initiative „Basic Schools Support Project“ an zwei Grundschulen in Ortschaften Ketas mit einer hohen Armutsrate verteilt.

Ende September fand in Dresden der internationale Ergebnisworkshop im Klimapartnerschaftsprojekt statt, bei dem Vertreter\*innen aus allen 11 am Projekt teilnehmenden Partnerschaften und somit aus insgesamt 22 Kommunen teilnahmen.

Neben der Teilnahme an den Kommunalen Klimapartnerschaften ist die Teilnahme Eschweilers und Ketas am Projekt „Kommunaler Fachaustausch NRW-Ghana“ der SKEW und der Staatskanzlei NRW fortlaufend. Zusätzlich zu den Aktivitäten der Klimapartnerschaften wurde im Rahmen des Fachaustauschs zusätzlich nur gemeinsam im Oktober 2023 an einem internationalen Netzwerktreffen mit fünf weiteren NRW-Ghana-Partnerschaften in Ghanas Hauptstadt Accra teilgenommen.

Zukünftig soll in der Entwicklungspartnerschaft die Umsetzung konkreter Entwicklungsprojekte im Fokus stehen. Als Grundlage dazu dient der von beiden Kommunen v.a. im Rahmen des Projekts „Kommunale Klimapartnerschaften“ gemeinsam erarbeitete Aktionsplan. Dieser umfasst folgende vier Schwerpunktthemen:

1. Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
2. Abfallwirtschaft
3. Nachhaltig verbesserte und klimaangepasste Landwirtschaft
4. Naturschutz und Erhalt der biologischen Vielfalt

Ganz konkret wird von beiden Kommunen für das erste Halbjahr 2025 angestrebt, im Kleinprojektfonds der SKEW einen Antrag zur Umsetzung eines Projekts im Bereich „Solarenergie“ zu stellen. In mehreren entlegenen Ortschaften Ketas, die bis dato nicht an das ghanaische Stromnetz angeschlossen sind, soll jeweils eine Solar-Handyladestation auf einem öffentlichen Platz installiert werden. Dadurch soll für die Bewohner\*innen vor Ort eine Möglichkeit geschaffen werden, ihre Mobiltelefone aufzuladen. Dies ist bisher nicht möglich. Gleichzeitig soll fünf bis zehn Jugendlichen aus diesen Ortschaften die Ausbildung zum Solarelektriker ermöglicht werden, um zum einen die Wartung und den langfristigen Betrieb der Installationen sicherzustellen und zum anderen den Jugendlichen eine Wirtschaftsgrundlage zu bieten.

In dem Projekt soll mit einem von Don Bosco in Ghana betriebenen Solar-Trainingszentrum kooperiert werden. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Außenhandelskammer (AHK) in Ghana wurde dort ein sechsmonatiger Solar-Trainingskurs nach Standards der Industrie- und Handelskammern (IHK) entwickelt.

Parallel zu der auf Verwaltungsebene geführten Entwicklungspartnerschaft haben im Rahmen der entwicklungspolitischen Schulpartnerschaften der Realschule Patternhof mit dem Keta Business College

(KETABUSCO) und des Städtischen Gymnasiums mit der Keta Senior High Technical School (KETASCO) seit der o.a. letzten Berichterstattung an den Kulturausschuss folgende Aktivitäten stattgefunden:

Im Mai 2023 führte die Realschule Patternhof eine ca. zweiwöchige mit einer Anteilsförderung durch das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm (ENSA) von Engagement Global bezuschussten Begegnungsreise nach Keta durch. An dieser nahmen unter Begleitung von zwei Lehrkräften zehn Schüler\*innen der Realschule teil. Nach einer erneuten erfolgreichen Bewerbung um eine ENSA-Förderung für das Jahr 2024 konnte Ende Juni 2024 auch eine Begegnungsreise der KETABUSCO mit zwei Lehrkräften inklusive der Schulleiterin und zehn Schülerinnen und Schülern nach Eschweiler durchgeführt werden. Inhaltlich beschäftigten sich die Begegnungsreisen schwerpunktmäßig mit Fragen zum Klimawandel.

Das Städtische Gymnasium führte im Rahmen seiner Partnerschaft mit der KETASCO im Oktober 2023 durch das ENSA-Programm anteilig geförderte jeweils ca. einwöchige Anbahnungsreisen in beide Richtungen durchführen. An diesen nahmen in Richtung Eschweiler vier Lehrkräfte inklusive des stellvertretenden Schulleiters sowie eine Schülerin und ein Schüler und in Richtung Keta vier Lehrkräfte inklusive des Schulleiters, vier Schüler\*innen sowie der Koordinator der Entwicklungspartnerschaft in der Stadtverwaltung teil. Ziel der Anbahnungsreisen und somit ersten Begegnungen der Partnerschulen war der Aufbau langfristiger Strukturen zur Festigung der Partnerschaft.

Nach einer weiteren erfolgreichen Bewerbung auf ENSA-Fördermittel für das Folgejahr konnte das Städtische Gymnasium im September 2024 zwei Lehrkräfte inklusive des Schulleiters sowie neun Schüler\*innen im Rahmen einer Begegnungsreise für ca. zwei Wochen nach Eschweiler einladen. Thematisch standen bei dieser Reise erneuerbare Energien sowie Abfall und Recycling im Fokus.

Aktuell erwartet das Städtische Gymnasium zeitnah eine Rückmeldung seitens des ENSA-Programms bezüglich eines gestellten Antrags auf die Förderung einer weiteren Begegnungsreise im Jahr 2025. Diese soll in Richtung Keta stattfinden.

Nachdem nun sowohl für das Jahr 2023 als auch für das Jahr 2024 zwei der insgesamt 50 Förderungen, die ENSA jährlich an Partnerschaften deutscher Schulen mit Schulen im Globalen Süden vergibt, nach Eschweiler geholt werden konnte, musste die Realschule entsprechend der ENSA-Regularien nach drei Förderjahren in Folge bei der Bewerbung um eine ENSA-Förderung pausieren und wird voraussichtlich keine persönliche Begegnung mit ihrer Partnerschule durchführen können.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine finanziellen Auswirkungen

**Personelle Auswirkungen:**

Keine personellen Auswirkungen

**Anlagen:**